

Tips

Horn

30
JAHRE

total.
regional.

Februar 2016

Foto: LenO

Cybermobbing

Seit Jahresbeginn Straftatbestand

Faschingstreiben im Bezirk

Das Glücksengerl überrascht

Tips verschenkt Fussl-Modegutscheine

Auf den Spuren der PanArt

Silvia Edinger gibt persönliche Einblicke
in ihr künstlerisches Schaffen.

„Ich habe vier Latzhosen in drei verschiedenen Dreckstadien“



Foto: LenO

HORN. Zweifelsohne eines ihrer markantesten Merkmale ist ihre geliebte Latzhose. Silvia Edinger, auch bekannt unter ihrem Pseudonym „Pansilva“ ist nicht nur in Horn, sondern bereits weit über die Bezirksgrenze hinaus zahlreichen Menschen ein Begriff. Ganz privat gewährte die humorvolle Künstlerin Tips einen Blick in die Zauberwelt der „PanArt“.

von OLIVIA LENTSCHIG

Resümierend kann die sympathische, lebensfrohe Latzhosenträgerin sagen, dass die Malerei sie bereits ihr ganzes Leben lang begleitet.

„Die Arbeit in der Vorschule war meine Lebensaufgabe – das Malen ist jetzt die Fortsetzung.“

SILVIA EDINGER

Auch in ihrer Arbeit als Lehrerin hat sie die Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst stets genutzt und ihren Schützlingen den Umgang mit Farben nähergebracht. So war die Malerei in ihrer 20-jährigen Tätigkeit als Vorschullehrerin in Horn ihr ständiger Begleiter. Seit 2010 darf sie den wohlverdienten Ruhestand genießen und widmet ihre Zeit nun ihrer großen Leidenschaft: der PanArt-Malerei. Ob „Vanille“, „Schlamm“, „Umbra“ oder „Rost“, mit Hin-

gabe und großartigem Gefühl für Harmonie mischt die diplomierte PanArt-Malerin ihre Farben stets selbst nach eigener Rezeptur. So wie es die PanArt-Malerei vorsieht, denn diese spezielle Farbe gibt es nicht fertig gemischt zu kaufen. Lediglich die Pigmente sind käuflich zu erwerben.

„Wenn ein Bild noch nass ist, sollte man es nicht beurteilen, sondern warten bis es trocken ist. Es malt sich von selbst fertig.“

SILVIA EDINGER

Der Begriff PanArt hat seinen Ursprung in einem Aphorismus des griechischen Philosophen Heraklit: „Panta rhei“ – alles fließt. „Pan“ bedeutet auch soviel wie allumfassend – ganz. Aus diesem „Fluss“ schöpft die PanArt-Malerei ihre Kraft. Sie bringt innere und äußere Welt in Einklang. PanArt-Farben werden in mehreren Schichten aufgetragen



Im gemeinsamen Schaffen mit Kindern ist die herzliche Künstlerin in ihrem Element.

– Spuren am Malgrund – meistens abstrakt, aber auch mit figuralen Elementen.

Vom Wesen der PanArt

PanArt-Malen schenkt das Gefühl der Freiheit, denn alles ist erlaubt. Es zählt nicht was man sieht, sondern das, was man empfindet – denn das Unterbewusstsein registriert auch das Unsichtbare.

Die PanArt-Philosophie

Matthias Baumgartner, Schöpfer und Begründer der Maltechnik, begann bereits im Alter von 15 Jahren intensiv zu malen. Auf Basis der selbst hergestellten Farben entwickelte er seine eigene Maltechnik, die PanArt-Malerei. „Masu“, so sein Künstlername, nennt diese Art des Malens „Imaginationsmalerei“, wobei er sich auf Leonardo da Vinci bezieht. Baumgartner selbst beinahe demütig über PanArt: „Aus mir unerklärlichen Gründen durfte ich Malhandwerk und Farben entdecken, die es scheinbar noch nicht gab. Es ist nicht mein Ver-

Zur Person

geboren 1951
in Krems

Volksschullehrerin mit
Montessoriausbildung

künstlerische Fortbildungen
von Bauern- über Hinterglas-
und Seidenmalerei bis freies
Weben, Druck und Collage,
Comic-Zeichnen, Acrylmale-
rei und vieles mehr

2001 Buchveröffentlichung
„Systemische Pädagogik“

Seit 2003 Referentin für
Bildnerisches Gestalten am
Institut Baden

Seit 2005 PanArt Malerei bei
Matthias Baumgartner

2009 Diplom und PanArt
Lehrer-Ausbildung

diverse Kurstätigkeiten und
Kunstprojekte

dienst, sie kamen zu mir, wurden mir geschenkt und gehören mir nicht.“

„Masu hat in Europa einige PanArt-Lehrer ausgebildet, die seine Technik an Interessierte weitergeben. Ich habe meine Diplombildung im Sommer 2009 absolviert“, erzählt Silvia Edinger und schwärmt, „Matthias ist ganz klar ein Vorbild für mich. Er ist ein großartiger Mensch, freigiebig mit seinen Ideen und würde selbst noch sein letztes Hemd für andere geben.“

Wie in der Kurz-Biografie (Notizzettel gegenüber) ersichtlich, gibt es wohl kaum eine künstlerische Richtung, die Edinger nicht erkundet hat.

”

Das Malen ist ein meditatives, befreiendes Spiel mit Farben und Emotionen, Luft und Wasser, das allein im Fühlen seinen Ausdruck findet und die Seele beflügelt.

MATTHIAS BAUMGARTNER

“

Genau diese Experimentierfreude und die umfangreichen Erfahrungen zeichnen die Malerin aus. Neben ihrer eigenen Schaffens-tätigkeit gibt die Katzenliebhaber-in mit großer Freude auch Kurse für Erwachsene und Kinder. In ihrem wunderschönen, heimelig eingerichteten Atelier in Horn dürfen die Kursteilnehmer unter der einfühl-samen

Anleitung der PanArt-Lehrerin ihrer künstlerischen Ader freien Lauf lassen.

Ihre Kreativität lebt das Multitalent aber auch beim Schreiben aus. So etwa in ihrem Buch „Systemische Pädagogik“, aber auch beim Texten für die Kalenderreihe von „Ebbe und Flut“ (www.ebbeundflut.at).

Sozialengagement

Einmal im Monat gibt Edinger einen kostenlosen Malworkshop für die Kinder im Haus Helina



Es sind Bilder wie diese, die den Betrachter eintauchen lassen in die Farbharmonie der PanArt-Maltechnik.

Foto: LenO

in Horn. Mit ihrer fröhlichen und einnehmenden Art überwindet sie die Sprachbarrieren in dem Asylantenheim auf spielerische Weise. Sie ist überzeugt: „Die künstlerische Ausdrucksmöglichkeit und die Zuwendung ist den Kindern bei der Verarbeitung ihres Traumas durchaus hilfreich.“ Zweimal pro Woche leistet sie deshalb auch ehrenamtliche Mithilfe im Schulbetrieb und unterstützt die ausländischen Kinder beim Lernen. Auf die Frage nach ihrem Le-

bensmotto strahlt die kreative Frau über das ganze Gesicht und verkündet im Brustton der Überzeugung: „Immer einen Plan B haben.“

Natürlich ging Tips auch der ominösen Latzhose auf den Grund: bei ihren Workshops ist die Malerin stets gekleidet in ihren Latzhosen anzutreffen. Mit einem verschmutzten Lächeln entgegnet Edinger: „Die Latzhose dient rein zweckmäßigen Gründen. Beim Malen bauche ich große Bewegungsfreiheit und mit der Latzhose verrutscht nichts. Meine erste Hose habe ich in Amerika gekauft. Mittlerweile habe ich vier Latzhosen in drei verschiedenen Dreckstadien.“ ■

i

HINWEIS

Weitere **Infos** zur Künstlerin, Termine für **Workshops** sowie das **Rezept** für die Herstellung der einzigartigen **PanArt-Farben**:

www.pansilva.at

SALE FINALE

in mehr als 45 Shops!

Outlet

8. - 20. Feb.

Markenware zu Diskontpreisen

ehemaliger McDonalds

ESPRIT NO LINTY

SALE

%

ALLES MUSS RAUS!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.30 Uhr

Jeden Samstag: 9.00 bis 17.00 Uhr

ALLE INFOS AUF:

www.shopping-horn.at

Auch am Faschingsdienstag offen!

f



WEISKIRCHER

Bau & Möbeltischlerei Ges.m.b.H

FENSTER, TÜREN & TORE, WINTERGÄRTEN, SONNENSCHUTZ









Goggitsch 21, A-3753 Hötelsdorf, (T) 02912 / 224, (E) office@wgo.at, www.wgo.at



Eheringe / Partnerringe Top-Aktion 2016

- > 10 % Preisnachlass + 50 € Gutschein beim Kauf von Gold- und Platinringen
- > Laser-Gravur für alle Ehe- & Partnerringe kostenlos

Ihr Ehering- und Partnerringspezialist Straßberger

- Horn, Pfarrgasse 3 und EKZ, Happy Clock -
- > gestaltet Ihre Eheringe nach Ihren Wünschen
- > bietet persönliche, fachlich kompetente Beratung
- > garantiert absoluten Tragekomfort
- > verwendet nur edle Materialien – Gold, Platin und Brillanten
- > Riesenauswahl in beiden Geschäften

Uhren-Schmuck-Optik-Hörgeräte
Straßberger

3580 Horn, Pfarrgasse 3-5, Tel.: 02982/24 21

3580 Horn, EKZ
 Am Kuhberg 5
 Tel.: 02982/30 311



www.strassberger.at



WALD MIT ALLEN SINNEN ENTDECKEN

Die Kinder der Volksschule Pernegg nehmen seit vielen Jahren viermal jährlich mit Begeisterung an waldpädagogischen Führungen teil. Beim zweiten Waldtag in diesem Schuljahr durften die Kids einen Vormittag lang im Wald der Familie Rauscher Igelhäuser bauen, nach Tierspuren suchen und selbst im Buchenlaubhaufen Igel spielen. Auf spielerische Art erfuhren sie von Marcus Zuba den Unterschied zwischen Winterruhe, Winterschlaf und Winterstarre, erforschten die Höhleneingänge zu einem Fuchsbau und erlebten Natur hautnah.



ZWEIMAL SCHULRATSTITEL

Englischkoordinatorin, e-Learning-Kontaktperson und Genderbeauftragte Diethilde Bauer (2. v. r.) und Lerndesignerin und Leiterstellvertreterin Erika Riedl (2. v. l.) bekamen auf Vorschlag des Schulleiters der Neuen Mittelschule Drosendorf-Zissersdorf, Erich Max Meier (li.), den Berufstitel „Schulrat“ verliehen. Regierungsrat, Pflichtschulinspektor Franz Weinberger überreichte den zwei verdienten Pädagoginnen das Dekret zu dem vom Bundespräsidenten verliehenen Titel.



VASOS

HUNDEFRISEUR

WASCHEN, SCHNEIDEN, PFLEGEN,
 UND DANN INS KÖRBCHEN LEGEN.

Jetzt vorbeikommen, den Willkommens-Bonus nutzen und 10% sparen!

0688 8118794 · vl@vasos.at · 3543 Krumau 42 · www.vasos.at



Foto: Shutterstock

Statt dem Heldenplatz wird nun der Wiener Rathausplatz als Austragungsort dienen.

WALDVIERTELPUR

Alles neu beim Fest

Die 13. Auflage des großen Waldviertlerfestes in Wien wandert, und zwar vom Heldenplatz auf den Rathausplatz. Und auch der Termin wird ein anderer, statt bislang im August wird die dreitägige Veranstaltung schon im Mai stattfinden. „Wir Waldviertler halten sehr viel von Traditionen, wissen aber sehr wohl auch, wie man mit neuen Situationen umgeht“, meint Andreas Schwarzing, Geschäftsführer von

Waldviertel Tourismus. Und da der Heldenplatz wegen massiver Umbauarbeiten 2016 nicht mehr für ein Waldviertler-Fest zur Verfügung steht, machte sich das Organisationsteam auf die Suche nach einem neuen Austragungsort und -datum – und wurde fündig: Das Waldviertelfest wird am Mittwoch, 18. bis Freitag, 20. Mai 2016 auf dem Wiener Rathausplatz über die Bühne gehen. ■

ALTENBURG

>> **GEBURTSTAGE:** Gerhard Schwarzing (50), Ewald Röck (50), Walter Blaim (50), Milos Matic (55), Erika Maria Höbart (55), Irma Mies (60), Hildegard Ramskogler (60), Hermine Balt (65), Rosa Eder (65), Brigitte Frank (65), Josef Leopold Zischkin (65), Theresia Gottlieb (75), Walter Huber (80), Wilhelm Scheidl (85), Hilda Quittan (85);

BRUNN AN DER WILD

>> **GEBURTEN:** Sebastian Lackner, Helena Frank

>> **GEBURTSTAGE:** Antonia Umlauf (50), Manfred Scheidl (55), Monika Schimek (55), Johann Dravecka (55), Christian Hurlt (55), Franz Aubrunner (60), Hildegard Pils (60), Ferdinand Glanz (60), Franziska Allram (65), Josef Essbüchl (65), Kunigunde Heilig (65), Franz Pfaunz (65), Gerhard Bigl (70), Margarete Amon (75), Edeltraud Frank (75), Christine Führer (75), Josef Krippel (75), Maria Gumpinger (80), Franz Scheidl (80), Ludmilla Hofbauer (80), Maria Rosengart (85), Hilda Strommer (85), Franz Strommer (90);

>> **EISERNE HOCHZEIT:** Frieda und Franz Koller;

>> **STERBEFÄLLE:** Maria Anderl (90), Josef Kloiber (85), Ludwig Allram (77), Karl Fellhofer (60);

MEISELDORF

>> **GEBURTSTAG:** Gertraud Ulmer (50), Monika Petrus (60), Emma Hager (65), Maria Schmidl (70), Franziska Steininger (90);

Neues
aus den
Gemeinden

DROSENDORF



>> **GEBURTSTAG:** Maria Kiesel (95);

Foto: Gemeinde

PERNEG

>> **GEBURTSTAG:** Leopoldine Judmann (55), Franz Quittan (60), Karl Neuhold (60), Maria Wimmer (65), Helma Bley (75), Maria Raab (80), Elisabeth Strohmeier (80), Anna Maria Macek (85), Josef Rauscher (85), Josef Kanzler (85), Herbert Feigl (90);

ST. BERNHARD-FRAUENHOFEN

>> **GEBURTSTAG:** Gerhard Palt (50), Josef Ederer (50), Ingeborg Toifl (60), Regina Schwarzenberger (60), Eduard Fuß (60), Erich Lehar (75), Anna Sobotka (85), Maria Stöger (95);

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Anna und Josef Brunner;

ROSENBURG-MOLD



>> **GEBURTSTAG:** Franz Gabler (80);

Foto: Gemeinde



Firma Anton Wandl Beratungcenter Vitis

Rudolf Süß Str. 8, 3902 Vitis
Tel.: 02841/80541
E-Mail: vitis@wepomo.at
www.wepomo.at

PHYSIO THERM[®]
Infrarotkabinen

**Aktion Physiotherm:
Jede 20. Kabine
geschenkt!**

**blu
times**[®]
Wasserbetten



GESETZESÄNDERUNG

Cybermobbing gilt ab sofort als Straftat



Symbolfoto: Wodicka

BEZIRK HORN. Wer andere Personen über WhatsApp wüst beschimpft, Lügen über jemanden verbreitet oder peinliche Fotos anderer über das Internet veröffentlicht, muss seit Jahresbeginn mit harten Strafen rechnen.

von OLIVIA LENTSCHIG

Cybermobbing ist in Österreich seit 1. Jänner 2016 ein eigener Straftatbestand und damit im Strafgesetzbuch verankert (§ 107c StGB „Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems“).

Was ist Cybermobbing?

Mobbing ist kein neues Phänomen. Doch mit der Verbreitung von Internet und Handy findet das systematische Belästigen, Fertig-machen, Bloßstellen oder auch ab-

sichtliches Ausgrenzen zusätzlich nun auch im „virtuellen Raum“ statt. Die Besonderheiten von Cybermobbing: Es kann rund um die Uhr erfolgen, erreicht ein großes Publikum und die Täter agieren (scheinbar) anonym.

Selbstkontrolle der Sozialen Medien

Der Eggenburger Justizminister Wolfgang Brandstetter (ÖVP) nahm im Ö1-„Morgenjournal“ die Betreiber von Sozialen Netzwerken in Sachen Prävention in die Pflicht und forderte die Löschung von „vergifteten Inhalten“ wie Hasspostings. „Wenn ein österreichischer Staatsanwalt Facebook darauf hinweist, dass es hier solche vergiftete Inhalte gibt, dann sind die zu entfernen“, betonte der Minister. Wenn das nicht passiert, dann wird ein Strafverfahren nach dem Verbandsverantwortlichkeits-

gesetz eingeleitet. Hier gibt es in Österreich „keinen Verhandlungsspielraum“.

Brandstetter hofft für die Zukunft auf eine „Selbstkontrolle“ der Sozialen Medien „noch ehe ein staatliches Organ überhaupt Kenntnis von irgendwelchen Inhalten erlangt, die strafrechtlich oder auch zivilrechtlich relevant sein könnten“. Auf den Plattformen soll außerdem darauf hingewiesen werden, dass Hasspostings schwere Folgen haben können, so der Wunsch des Justizressortchefs.

Welche Strafen drohen

Bei einer Verurteilung drohen eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafen bis zu 720 Tages-sätzen. Bei besonders drastischen Konsequenzen kann der Strafrahmen auch höher ausfallen. Sollte das Mobbing zum Suizid oder Suizidversuch des Opfers führen,

drohen dem Täter bis zu drei Jahre Haft. Da es sich beim Cybermobbing um ein Offizialdelikt handelt, muss es auch dann strafrechtlich verfolgt werden, wenn die betroffene Person selbst keine Anzeige machen will. Falls Polizisten von solchen Vorfällen hören, müssen sie Anzeige erstatten, erklärt man bei Safer Internet – der österreichweiten und von der Europäischen Union geförderten Initiative zur sicheren Nutzung des Internets.

Cybermobbing kommt auch in Schulen vor. Sind die Täter jünger als 14 Jahre können die Eltern in die Pflicht genommen und schadenersatzpflichtig werden, sofern sie ihre Aufsichtspflicht verletzt haben. ■

WICHTIGE LINKS

Hilfreiche Tipps und weiterführende Informationen www.saferinternet.at

Zaun schau'n auf den Messen 2016

Besuchen Sie einen Mustergarten in Ihrer Nähe: **STOOB / KREMS / HAGENBRUNN**

QR Code:

Logo:

KOLLARITS
 ZAUNE • TORE • BALKONE
 CARPORTS • TERRASSENDÄCHER
 ALUMINIUM & EDELSTAHL

BAUEN & ENERGIE Wien
 28.-31.1. Stand A0231

HAUS & GARTEN Wiener Neustadt
 25.-28.2. Stand EG132

Kollarits Josef GmbH
 Waldgasse 1a • 7344 Stoob • 02612 / 45 995
www.aluzaeune-kollarits.at

Foto: Wodicka
Gemeinsam geht es leichter.

MONATSTREFFEN Pflegerische Angehörige

HORN. Wenn Vergesslichkeit zum Problem wird: unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ bittet der Stammtisch für pflegerische Angehörige auch in diesem Jahr wieder zu den monatlichen Treffen.

Im Februar treffen sich die Teilnehmer am Dienstag, dem 16. wie üblich im Landesklinikum Horn, Spitalgasse 10, in der Aula. Neben Erfahrungsaustausch, Unterstützung und Wissenserweiterung wird bei den Zusammenkünften in positiver Atmosphäre auch viel gelacht. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Nähere Infos sind bei Maria Breiner unter der Nummer 0664/5096008 zu erfragen. ■

WILDTIERBEOBACHTUNGEN

Die abenteuerliche Reise von Luchs Ludek

WALDVIERTEL. Ziemlich untrübig ist er, der Luchs „Ludek“ und auch geschickt beim Bewältigen von Hindernissen.

Das junge Luchsmännchen wanderte zunächst durch Südböhmen und das Mühlviertel, verweilte im Kürnberger Wald bei Linz und begab sich dann wieder auf neuen Wegen durch das Mühlviertel bis in den Freiwald im Waldviertel. Dabei musste er etliche Straßen und sogar die Donau überqueren. Diese Beobachtungen konnte das „Luchsprojekt Österreich Nordwest“ mit Unterstützung des Naturschutzbunds unter anderem durch Fotofallen erzielen, die den Luchs auf seiner Wanderung immer wieder fotografierten.

Foto: AlkaWildlife
Luchs Ludek – ein Weitwanderer: Aufnahme aus dem Freiwald/Novohradské hory

Da jeder Luchs eine ganz individuelle Fellzeichnung hat, kann er auf gut aufgelösten Bildern eindeutig identifiziert werden.

Die böhmisch-bayerisch-österreichische Luchspopulation im Böhmerwald und den angrenzenden Gebieten erstreckt sich von der Oberpfalz bis in die Wachau und zählt 60 bis 80 selbstständige Tiere. Für ein nachhaltiges Überleben sind das aber zu wenige Individuen. „Es braucht verteilt auf das ganze Gebiet vor allem mehr besser geschützte Teilräume, in denen Luchsinne ihre Jungen erfolgreich großziehen können“, so Thomas Engleder vom Luchsprojekt. ■

i NÄHERE INFOS

www.alkawildlife.eu

Foto: Wodicka
Fragwürdige Beute: getragene Schuhe

BLAULICHT Dreiste Schuhdiebe

HORN. Bislang unbekannte Täter begaben sich vor Kurzem auf einen ganz speziellen Beutezug: in Stiegenhäusern von Mehrparteienhäusern entwendeten sie diverse (getragene) Schuhe.

Es handelte sich dabei um etwa 30 Paar Herren-, Frauen- und Kinderschuhe (vor allem Markenschuhe). Das Diebesgut befand sich zum Zeitpunkt der Tat am Gang, vor der Wohnungstür, sowie in Kästen und Regalen im Eingangsbereich.

Die Exekutive rät dringend dazu, Stiegenhäuser zu versperren und verdächtige Personen oder Beobachtungen unverzüglich der Polizei zu melden. ■

DAS ANGEBOT ZUR WINTERFREUDE.



BMW 4er
Gran Coupé



Freude am Fahren

www.winterfreude.at

DAS BMW 4er GRAN COUPÉ

JETZT MIT **2.500** EURO xDRIVE BONUS.*

Dallamassl

Scheibenstraße 30, 3580 Horn-Frauenhofer
Tel.: 02982 / 203 01, www.dallamassl.bmw.at

BMW 4er Gran Coupé: von 105 kW (143 PS) bis 225 kW (306 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,0 l/100 km bis 8,1 l/100 km, CO₂-Emission von 106 g/km bis 189 g/km.

*Dieses Händlerangebot ist gültig für alle BMW X3, X4, 3er Gran Turismo, Limousine und Touring sowie 4er Coupé und 4er Gran Coupé Neuwagen und Vorführwagen mit xDrive Antrieb. Kaufabschluss vom 1. Jänner 2016 bis 31. März 2016 und Auslieferung bis spätestens 30. Juni 2016.

ABSTIMMUNG

Werner Groß zum Vorsitzenden des Unterausschusses Budget gewählt

BEZIRK HORN. Mit der Konstituierung eines Unterausschusses des Budgetausschusses gab es eine Premiere im Parlament. Das stellte der zum Vorsitzenden des Unterausschusses Budget einstimmig gewählte ÖVP-Abgeordnete Werner Groß erfreut fest.



(V. l.) VP-Abgeordnete Gabriele Tamandl, Vorsitzende des Budget Ausschusses, und Abgeordneter Werner Groß, Vorsitzender des Unterausschusses Budget

Die zu behandelnden Materien werden im Budgetausschuss festgelegt und können noch mit dem Bundesminister für Finanzen bei der Beschlussfassung beraten werden. Zudem dient der Ausschuss der Entlastung des Finanzministers und trägt die wichtige Aufgabe, den regelmäßigen Budgetvollzug zu überwachen.

Werner Groß vertritt das Waldviertel seit 2013 im Nationalrat. Der Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Unternehmer ist bereits im Ausschuss für Arbeit und Soziales, im Umwelt- und Justizausschuss vertreten und konnte seine wirtschaftliche Expertise im Finanz-

und Budgetausschuss wie auch im ESM-Unterausschuss einbringen. In der ersten Sitzung wurde mit dem „Wirkungsorientierungs-Bericht 2014“ nicht nur der Einsatz der Mittel bei der Haushaltsführung erörtert, sondern auch das Ergebnis, das erreicht werden

konnte. Der Bericht enthält die Ergebnisse der Evaluierung von 127 Wirkungszielen samt Kennzahlen und Maßnahmen in den Ressorts. Davon wurden in 56,7 Prozent die Wirkungsziele zur Gänze erreicht oder übertroffen. So konnten etwa die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesamt gesehen erleichtert, elektronische Serviceleistungen der Finanzverwaltung für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung ausgebaut und die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Unternehmen gestärkt werden.

Oberste Priorität hat laut Groß ein effizienter Ressourceneinsatz gerade wenn es um den Vermögenshaushalt geht – mehr Transparenz und Effizienz sind hier einfache Grundvoraussetzung. ■

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!

Tips

Olivia Lentschig
Redaktion

3580 Horn
Wienerstr. 2, 1. OG
(Kunsthäus)
Tel.: 02982 / 35 055-1795
Mobil: 0676 / 502 69 73
Fax: 02982 / 35 055-1790
o.lentschig@tips.at



ERNEUERBARE

CO₂-Einsparung

EGGENBURG. Eurospar Verderber fühlt sich dem Umwelt- und Klimaschutz sowie der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen in besonderer Weise verpflichtet und wird mit Anfang 2016 von EVN mit CO₂-freiem Strom beliefert.



(V. l.) EVN-Großkundenbetreuer Christoph Grassler übergibt Öko-Zertifikate an Geschäftsführer Georg Urban.

Ab nun setzt das Unternehmen mit dem TÜV-zertifizierten Wasserkraft-Tarif auf börsennotierten Strom. Der Hauptbestandteil des Stromes besteht, wie der Name erkennen lässt, aus Wasserkraft.

Die verbleibende Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen wie Sonne, Wind, Biomasse, Biogas, Deponie- und Klärgas oder Geothermie gewonnen.

Bei einem durchschnittlichen jährlichen Strombedarf von über 550.000 Kilowattstunden – das entspricht dem Verbrauch von mehr

als 150 Haushalten – werden in den nächsten zwei Jahren mehr als 200 Tonnen CO₂ eingespart.

„Die Umstellung auf Strom aus nachhaltigen Energieträgern bedeutet eine wesentliche Minimierung des gemeindeseitigen CO₂-Fußabdrucks. Wir gehen diesen Schritt bewusst und aus voller Überzeugung“, so Geschäftsführer Georg Urban. ■

INTEGRATION

Finanzielle Unterstützung

EGGENBURG. In der Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung wurde beschlossen, das Projekt der Lehrlingsstiftung Eggenburg für Jugendliche mit Behinderung im Jahr 2016 mit einem Betrag von 132.600 Euro zu fördern.

Der Verein Lehrlingsstiftung Eggenburg bietet Jugendlichen mit Behinderung Qualifizierungs- und Arbeitstrainingsprojekte, um die Integration in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Teilnehmern, denen es nicht möglich ist, zwischen ihrem Heimatort und der Lehrlingsstiftung zu pendeln, wird zusätzlich bereits seit mehreren Jahren „Betreutes Wohnen“ geboten.

Nähere Infos zu dem Verein: www.lehrlingsstiftung.at ■

ENTWICKLUNG

Erste Prognose für den Arbeitsmarkt

BEZIRK HORN. Ferdinand Schopp, Arbeitsmarktservice (AMS) Horn-Chef gibt neben einer Bilanz des Vorjahres auch erste Entwicklungs-Prognosen für den Horner Arbeitsmarkt.

von OLIVIA LENTSCHIG

Das seit dem Frühjahr 2014 verhaltene Wirtschaftswachstum setzte sich im abgelaufenen Jahr fort. Gleichzeitig steigt die Zahl der Personen, die am Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, ungebrochen an. Die Unternehmen konnten aber bei Weitem nicht das verfügbare Personalangebot abrufen.

Der AMS-Chef erklärt: „Die Folgen für den Arbeitsmarkt waren ein leicht steigendes Beschäftigungsplus, aber auch ein kräftiger Anstieg der Arbeitslosigkeit

auf durchschnittlich 896 Personen – mit einem Plus von 70 Personen gegenüber 2014.“

Entwicklungen für den Horner Arbeitsmarkt 2016

Der Druck am niederösterreichischen Arbeitsmarkt bleibt aufgrund der gedämpften konjunkturellen Entwicklung auch 2016 aufrecht. Das Angebot an Arbeitskräften wird weiter deutlich zunehmen. Neben einem marginalen Plus bei unselbstständig

Beschäftigten von 0,1 Prozent (wobei jedoch die Zahl der Teilzeitjobs zunimmt) ist ein Plus von etwa +9,2 Prozent Jobsuchenden in Horn zu erwarten.

Ziele für das Jahr 2016

Vor dem Hintergrund einer schwierigen Arbeitsmarktentwicklung und eines klaren Ressourcenrahmens steht das AMS in Horn vor einem herausfordernden Arbeitsjahr. „Verhinderung von dauerhaf-



Das AMS steht vor einem herausfordernden Arbeitsjahr.

Foto: Wodicka

i ZIELE FÜR 2016

Einschaltgrad des AMS am Horner Stellenmarkt **sicherstellen**

405 Jobsuchende im Alter **ab 45** stehen wieder im **Berufsleben**

Nachhaltige **Arbeitsmarktintegration** von **30 Langzeitarbeitslosen**

Qualifizierung: erfolgreich und mindestens **51 Prozent für Frauen** reserviert

ter Ausgrenzung aus dem Arbeitsmarkt ist ein Schwerpunkt. Weiters gilt es, die Reintegrationschancen von Frauen und Personen mit Migrationshintergrund zu verbessern sowie den Einschaltgrad am Stellenmarkt zu halten beziehungsweise auszubauen“, so Schopp. ■

WEISKIRCHER

Inseln des Lichtes

GOGGITSCH. In unserer schnelllebigen Zeit erfreuen sich Wintergärten in den unterschiedlichsten Ausführungen und Designs überaus großer Beliebtheit.



„Baden im Licht“: eine Wohltat für Körper, Geist und Seele

Sie stellen einen Ort des Rückzuges vom Alltagsstress dar, mit dem man sich ein Stück Natur in die eigenen vier Wände holen kann.

Wintergartenbesitzer profitieren von deutlich mehr Licht. Längst ist der Zusammenhang zwischen ausreichender Tageslichtzufuhr und gesundheitlichem Wohlbefinden bewiesen.

Geschäftsleiter Bernhard Weiskircher: „Bei der Planung ihres Wintergartens stehen unsere Experten für eine eingehende Beratung zur Verfügung. Eine 3D-Planung ermöglicht es uns, Ihnen Ihren Wintergarten vorab schon anschaulich zu präsentieren. Durch die Viel-

zahl von Gestaltungsmöglichkeiten in Form und Farbe ist eine harmonische Anpassung an jedes Haus möglich. Mit verschiedenen Modellen bieten wir innen- oder außenliegenden Sonnenschutz für Wintergärten.“ ■ Anzeige

i KONTAKT

Tel.: 02912/224
www.weiskircher.at

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN

2 0 0 0

Ihr Job-Transfermarkt!

Spielen auch Sie mit und holen Sie sich Ihren Top-Job:



Foto: Woodicka

INSOLVENZSTATISTIK
Leere Taschen

BEZIRK HORN. Die endgültigen Zahlen der Creditreform Firmeninsolvenzstatistik für das Gesamtjahr 2015 zeigen, dass österreichweit die Gesamtzahl der Firmeninsolvenzen mit 5422 Verfahren auf den niedrigsten Stand seit 2002 zurückgegangen ist. Entgegen dieser Werte kam es im Bezirk zu einem Plus von 57,1 Prozent bei den Unternehmerinsolvenzen. Im Bereich der Privatwirtschaft punktet der Bezirk Horn hingegen mit einem Rückgang von 30 Prozent.

von OLIVIA LENTSCHIG

Zeigte die Insolvenzentwicklung im Jahr 2014 noch zehn Privatinsolvenzen für den Bezirk Horn, verzeichnete die Statistik für das Jahr 2015 sieben Fälle. Mit sieben insolventen Firmen im Jahr 2014 schlägt der Anstieg auf elf Fälle im Vorjahr mit fast 60 Prozent zu Buche.

Privatkonkurse steigen nach fünf Jahren wieder kräftig an

Sowohl die hohe Arbeitslosigkeit, als auch die steigenden Lebenshaltungskosten führen zu mehr Insolvenzen. Angesichts der wenig erfreulichen Konjunkturaussichten ist zu noch mehr Vorsicht im Umgang mit Geld geboten. Der allgemeine Konsumdruck und verlockende Werbeaktionen mit „kostenloser“ Finanzierung sollen nicht davon ablenken, dass am Ende des Tages auch gezahlt werden muss. Einmal mehr fordert Creditreform die Einführung eines Pflichtschul-

faches „Finanzbildung“, da das Wissen um Kredit und Zinsen genauso zur Allgemeinbildung wie Lesen, Schreiben und Rechnen gehört. Nur mündige Bürger sind auch selbstverantwortliche Konsumenten, die sich vor voreiligen Entscheidungen mit finanziellen Folgewirkungen schützen können.

Vorausschauendes Kreditrisikomanagement

Die Hauptursachen der Firmeninsolvenzen liegen in Managementfehlern, gefolgt vom Kapitalmangel und der angespannten Wirtschaftslage.

Betroffen sind vor allem Klein- und Kleinstunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern. Die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer (rund 20.000) ist aufgrund der Zielpunkt-Insolvenz leicht angestiegen. Die Höhe der Insolvenzpassiva (etwa zwei Milliarden Euro) als auch die Zahl der betroffenen Gläubiger (58.000) ist gesunken.

Prognose 2016

Da keine spürbare Entlastung des Arbeitsmarktes zu erwarten ist, ist auch 2016 mit einem weiteren Zuwachs der Privatinsolvenzen auf erstmals über 10.000 Schuldenregulierungsverfahren zu rechnen. Die Insolvenzgründe liegen in mehreren zusammenfallenden Ereignissen, angeführt von Jobverlust, gescheiterter Selbstständigkeit und im sorglosen Umgang mit Geld. Hauptgläubiger sind Banken, Mobilfunk-Unternehmen und Energieversorger. ■

BAUVORHABEN

Zum Schutz vor Hochwasser

HORN. Nach der erfolgreichen Planung und Bewilligung startet die Stadt Horn noch im ersten Halbjahr 2016 mit der Umsetzung eines Hochwasserschutzprojektes.

von OLIVIA LENTSCHIG

ZAHLEN & FAKTEN

Baubeginn: erstes Halbjahr 2016

Fertigstellung: zirka Ende 2018

Gesamtkosten: 4,7 Millionen Euro

Finanzierung: 50 Prozent Bund, 15 Prozent Land NÖ, 1,25 Prozent Straßendienst, 25,75 Prozent Stadt-gemeinde Horn

Das Wetter wird zusehends unberechenbarer und die Hochwasserereignisse häufen sich. Auch im Bezirk Horn kommt es immer wieder zu Überschwemmungen. Um bei auftretendem Hochwasser die Wasserpegel niedrig zu halten, werden nun bauliche Maßnahmen ergriffen. 150 Häuser und der Stadtkern von Horn können so besser geschützt werden.

Investition von 4,7 Millionen

Mit einer Gesamtsumme von 4,7 Millionen Euro investieren Bund, Land Niederösterreich, der Straßendienst und die Stadtgemeinde Horn in den Hochwasserschutz. Bis zum Jahr 2018 sollen alle Bauarbeiten abgeschlossen sein. Als erste Etappe steht das Bauvorhaben in Mödring auf dem Plan. Hier wird ein Hochwasser-Rückhaltebecken am Mödring-

bach, sowie die Anhebung einer Wirtschafts- und Fußgängerbrücke verwirklicht.

Der Bau von Schutzdämmen im Bereich Mödring- und Eibenbach, sowie Böschungssicherungen und der Bau von Rückwasserbecken mit einem Gesamtvolumen von 165.000 Kubikmetern soll die 100-jährliche Hochwasserspitze auf eine 30-jährliche abmindern.

Schutz für 150 Gebäude sowie den Stadtkern

Weiters sollen 150 Gebäude geschützt und das Stadtgebiet Horn durch eine Absenkung des Hochwasserspiegels und der damit verbundenen verminderten Einleitung in den Regenwasserkanal profitieren. ■



Grundsätzlich sind Hochwasser Bestandteile des natürlichen Geschehens. Zur Katastrophe werden sie, wenn menschliche Werte betroffen sind. Symbolfoto: Vowe

UMFRAGE

Hausmannskost ist beliebter denn je

Foto: Brand/Parke/pixelio.de

BEZIRK. Selberkochen, Hausmannskost und Co sind moderner denn je. Dies ergab eine aktuelle Umfrage über kulinarische Gewohnheiten und Ungewohnheiten.

von BETTINA KIRCHBERGER

Die Österreicher stehen regelmäßig selbst am Herd: Bei einer marktmind-Umfrage im Auftrag von Merkur gaben jedenfalls 94 Prozent an, das zu tun. Zwei Drittel schätzten sich selbst als sehr gute bis gute Köche ein. Mehr als die Hälfte (53 Prozent) assoziieren Kochen mit Genuss, 38 Prozent mit Gesundheit und 32 Prozent mit Geschmack. 80 Prozent geben Transparenz als wesentlichen Grund fürs Kochen an und möchten wissen, welche Zutaten verarbeitet werden und wo sie her-

kommen. 57 Prozent kochen selbst, weil es einfach besser schmeckt, 54 Prozent möchten andere mit Selbstgekochtem verwöhnen und 47 Prozent finden, dass ihre eigenen Kreationen gesünder sind.

Platz eins für Schnitzel und Co

Ebenfalls deutlich wurde bei der Umfrage, dass die Hälfte der Befragten beim Kochen auf die heimische Küche setzt, gefolgt von der mediterranen sowie der italienischen. Ungeschlagen auf Nummer eins der traditionellen Küche befindet sich das Schnitzel, was eine Umfrage des Online Markt- und Meinungsforschungsinstituts Marketagent.com ergab. Zum Schnitzel gesellen sich auf die Beliebtheitskala ebenfalls panierte Speisen: Cordon Bleu und Backhendel. Die Österreicher lieben

alles was paniert ist. Gern gesehen am Mittagstisch werden zudem Schweinsbraten, Zwiebelrostbraten, Faschirtes, Gulasch und Tafelspitz. Zurückkommend auf den kulinarischen Platzhirsch, das Schnitzel, lässt dies nicht nur wegen der Panier das Wasser im Mund zusammenlaufen. Das Schnitzel hat klassisch mit Kalbfleisch und golden paniert auch als Variante mit Schwein, Pute, Huhn, Lamm oder Wild Hochkonjunktur. Mit frischen Kräutern, Käse, Cornflakes oder Mohn wird Abwechslung in die knusprige Hülle gebracht. Doch auch gefüllte Schnitzel sind ein Highlight. Hier sind der Kreativität wohl kaum Grenzen gesetzt. Auf der Suche nach den perfekten Rezepten finden sechs von zehn Personen Inspiration über Rezept- und Kochportale im Internet.

Auch Kochkurse aller Art werden zunehmend beliebter. Zudem zeigt sich, dass mit 53 Prozent vermehrt die Frauen die Mahlzeiten zubereiten. Das männerdominante Thema „Grillen“ wird zunehmend femininer. Der glühende Griller wird zu 53 Prozent von Männern bedient, die daher in Sachen Outdoorkulinarik nur mehr eine Nasenlänge Vorsprung haben. ■



Das Schnitzel lässt in vielen Variationen das Genießer-Herz höher schlagen.

Wir schauen drauf, wo's herkommt.

Die Landwirtschaftskammer sucht den aktiven Dialog mit den Konsumentinnen und Konsumenten sowie den Partnern in der Wertschöpfungskette, um sie zu Verbündeten zu machen. Wissen wo's herkommt und wie's gemacht wird - damit jeder frei entscheiden kann, was am Tisch landet. Das ist im Geschäft genauso wichtig, wie im Restaurant oder in der Kantine.

Die Landwirtschaftskammer fordert:

- Verpflichtende Angaben über die Herkunft - in Handel, Gastronomie und Kantinen (inklusive verarbeiteter Produkte)
- Faire, einheitliche Standards in Europa
- Mehr geschützte Herkunftsbezeichnungen in Österreich

**VIELFALT IST
UNSERE STÄRKE**

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



URGUT! KOCHSEMINARE 2016 Schlaraffenland für Schnitzelfans

Ob klassisch paniert, gefüllt oder natur: Beim neuen **URGUT! KOCHSEMINAR „SCHNITZEL VARIATIONEN“** kommen Schnitzelgourmets ganz bestimmt auf ihre Kosten. Neue Rezepte, praktische Kochtipps und jede Menge Humor sind mit dabei. **Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel. 05 0259 26202.**

Amstetten	5. 2. 13.00 bis 17.00 Uhr	Gmünd	15. 2. 17.00 bis 21.00 Uhr	Scheibbs	26. 2. 18.30 bis 22.30 Uhr	Waidhofen/Y.	4. 2. 13.00 bis 17.00 Uhr
Baden	22. 2. 17.00 bis 21.00 Uhr	Hollabrunn	12. 2. 18.00 bis 22.00 Uhr	St. Pölten	26. 2. 17.00 bis 21.00 Uhr	Wr. Neustadt	4. 2. 09.00 bis 13.00 Uhr
Baden	25. 2. 17.00 bis 21.00 Uhr	Melk	16. 2. 18.30 bis 22.30 Uhr	Tulln	18. 3. 17.00 bis 21.00 Uhr	Zwettl	16. 2. 18.00 bis 22.00 Uhr

ANZEIGE

VORSORGE

Kostenlose Gesundheits-Checks für Jugendliche direkt in den Schulen

BEZIRK HORN. Neustart für die Jugendlichenuntersuchungen der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse (NÖGKK): die Ärzteteams führen nun direkt in den Berufsschulen die jährlichen Gesundheits-Checks durch.

Die ersten Untersuchungen fanden in der Landesberufsschule für Gastgewerbe und Floristen in Geras statt.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Franz Vögerl über das neue Service: „Durch die Neuorganisation unserer Jugendlichenuntersuchungen erreichen wir mehr junge Leute als bisher. Die Jugendlichen müssen nicht



(V. l.) Rainer Bartosch (NÖGKK), Florian Schmudermayer (Schüler), Direktorin Christine Stöger, Service-Center-Leiter Franz Vögerl (NÖGKK) und Christian Prinz (Schüler)
Foto: NÖGKK

mehr extra zu uns auf die Krankenkasse kommen, sondern können gleich in der Berufs-

schule unser Angebot nutzen.“ Ähnlich wie bei der Vorsorgeuntersuchung, die es für Erwach-

sene ab 18 Jahren gibt, können sich pflichtversicherte Jugendliche einmal im Jahr kostenlos durchchecken lassen.

Angemessener Umgang

Vögerl: „Wir bieten den jungen Menschen – neben einer umfangreichen klinischen Untersuchung – die Möglichkeit, mit speziell ausgebildeten Ärzten auch heikle Themen anzusprechen; es gibt keine Tabus und natürlich bleibt alles top secret.“ ■



HINWEIS

Alle Infos zur Jugenduntersuchung
Tel. 050899-6127
E-Mail: jugend@noegkk.at
www.noegkk.at

ETZI-HAUS/AUSTROHAUS

Neuer Standort in Rauchenwarth/Wien

Oberösterreichs führendes Unternehmen im Hausbau übernimmt den Standort der Baufirma Köpper in Rauchenwarth bei Schwechat.



Foto: Etzi-Haus

Kurt Schlattinger, Bürgermeister Günter Köpper, GF Maximilian Etzenbergert (v. l.)

Etzi-Haus/Austrohaus verzeichnet bereits seit Jahren einen kontinuierlichen Kundenzuwachs im Osten Österreichs. Aus diesem Grund hat das oberösterreichische Bauunternehmen nun beschlossen, neben seinem Vertriebsstandort im Fertighauspark in der Blauen Lagune, den Firmenstandort der Baufirma Köpper samt ihren Mitarbeitern zu übernehmen und damit einen eigenen Standort der Etzi-Bau zu eröffnen. Das Vorchdorfer Familienunternehmen Etzi-Haus/Austrohaus steht seit knapp 24

Jahren für individuelle Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise und hat sich zum oberösterreichischen Marktführer für belags- oder schlüsselfertige Ausbaustufe entwickelt.

2016 wird das Unternehmen zirka 160 Ein- und Mehrfamilienhäuser in belags- oder schlüsselfertiger Ausbaustufe bauen. Für das kommende Jahr erwartet Etzi-Haus/Austrohaus einen Umsatz von rund 50 Millionen Euro in der Etzi-Group. ■ Anzeige

MEDIZINVERSORGUNG

Freude über „Ärztewachstum“

EGGENBURG/PERNEGG. Mit Anfang des Jahres nahm die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK) gleich zwei Ärzte neu unter Vertrag.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Franz Vögerl begrüßte die Allgemeinmediziner Bettina Brtna



Franz Vögerl bei der Begrüßung von Bettina Brtna in Pernegg

in Pernegg und David Zandl in Eggenburg bereits persönlich. „Medizin muss für unsere Versicherten in ganz Niederösterreich verfügbar sein, auch in den ländlichen Regionen. Die NÖGKK sorgt daher für eine optimale Betreuung unserer Versicherten durch eine flächendeckende Nachbesetzung der Ärzte“, so Vögerl. ■



David Zandl (re.) in der Gemeinschaftspraxis mit Mutter Rosemaria

LESERAKTION

Vom Glücksennerl überrascht

BEZIRK. Die Tips-Glücksengerl sind wieder unterwegs und überraschen ab sofort wieder die Leser mit Warengutscheinen von Fussl im Wert von je 300 Euro.

Egal ob in Dörfern, Städten oder Gemeinden, die Glücksennerl landen ganz spontan vielleicht im Park, am Hauptplatz, vor der Kirche, in der Einkaufsstraße oder am Spielplatz und sprechen Passanten an. Vom Glücksennerl gefragt „Was ist Ihr Lieblings-Gratismagazin?“, sollte die Antwort „Tips“ lauten und schon wechselt der 300-Euro-Gutschein vom Engerl zum Gewinner.

Insgesamt verteilt Tips heuer niederösterreichweit mehr als 9000 Euro in Form von Gutscheinen der Fussl Modestraße. ■



Tips-Geschäftsführer Josef Gruber freut sich mit den Glücksennerln auf die diesjährige Leseraktion.

Foto: Michaela Kraus

ZAHNHEILKUNDE

Kompetenter Experte

GERAS. Als Zahnarzt und Implantologe blickt Roman Deyssig auf eine über 15-jährige Erfahrung in der Praxis als Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zurück.

Was sind Implantate und wo können sie verwendet werden?



Facharzt Dr. Roman Deyssig

Deyssig: Ein Implantat ist der Ersatz für fehlende Zahnwurzeln und kann für einzelne fehlende Zähne verwendet werden. Möglich ist aber auch eine Kombination von mehreren Zähnen anhand einer speziellen Überkonstruktion mit moderner Clip Technik, bei der die Zähne zur Reinigung entnommen werden können, ansonsten aber fest sitzen.

Deyssig: Ich rate jedem zu einem Preisvergleich in Österreich. Gerade hier ist moderne Implantattechnik oft günstiger als in Ungarn. ■ Anzeige

 **KONTAKT**

Retzer Straße 1, 2093 Geras
Tel.: 02912/61131
www.dr-deyssig.at

Viele Leute fahren zu Zahnärzten in Ungarn, ist es dort günstiger?



Gemeinsam erreicht:
Jetzt tritt die Lohnsteuersenkung in Kraft.
Wie viel Ihnen mehr bleibt, sehen Sie auf
mehrnetto.arbeiterkammer.at

**AK NIEDER
ÖSTERREICH**
GERECHTIGKEIT MUSS SEIN.

MOSTVIERTEL

Durch den westlichen Dunkelsteinerwald



AGGSBACH-DORF/MELK. Eine Rundwanderung im westlichen Teil des Dunkelsteinerwaldes führt an interessanten historischen Plätzen vorbei.

von ERICH SCHACHERL

Ich starte die heutige Runde beim Parkplatz der Kartause Aggsbach, einem ehemaligen Kloster der Kartäuser. Dabei handelt es sich um einen römisch-katholischen Orden, der eine eremitische Lebensweise praktiziert und auf den heiligen Bruno von Köln zurückgeht. Ge-gründet und gestiftet wurde die Kartause im Jahr 1380 durch Heinrich von Maissau und seine Gemahlin Anna. Nach der Kartause Mauerbach (Gründungsjahr 1313) und der Kartause Gaming (1330) war Aggsbach die dritte und letzte Niederlassung der Ordensbrüder in Österreich. 1782 ließ Kaiser Joseph II das Kloster schließen und in ein Schloss umwandeln. Die Kartäuserzellen und der große Kreuzgang wurden geschliffen. Die Kirche erhielt einen an den Altarraum angebauten Kirchturm und wurde Pfarrkirche. Heute befinden sich hier ein Kartäusermuseum und ein Veranstaltungszentrum. Weitere Infos finden sich unter www.kartause.net



Wehrkirche Gerolding Fotos: Schacherl

Entlang der einzigen Straße des engen Tales des Wolfsteinbaches führt der Weg die ersten 15 Minuten, dann zweigt er rechts ab, steigt an und durchzieht für 30 Minuten ein Waldstück, um am Beginn der Ortschaft Wolfstein wieder in die Straße einzumünden. So wie Aggsbach-Dorf gehört auch Wolfstein zur Gemeinde Schönbühel-Aggsbach. Der Name bezieht sich auf eine Legende. Der heilige Wolfgang soll hier gerastet haben. Auf einem Stein sitzend aß er und wurde dabei von Spatzen und Elstern gestört, die versuchten, ihm sein karges Mahl wegzuschnappen. Wütend stampfte er mit dem Fuß auf und verscheuchte die Vögel. Noch heute ist der Stein mit einem Fußabdruck neben der Straße zu sehen. Erwähnenswert ist außerdem auch noch die Burg Wolfstein, die in früheren Jahrhunderten bedeutsam war. Heute befindet sie sich in Privatbesitz und ist nicht zugänglich.

Rätselhafter Stein

Am Ende der Ortschaft zweigt der Weg nach rechts ab, verlässt die Straße und führt durch das Raintal hinauf nach Gerolding. Dieser Ort zählt zur Gemeinde Dunkelsteinerwald. Die sehenswerte Wehrkirche hat eine besondere Überraschung. An der



Dem heiligen Wolfgang gewidmet.



im Mai 2010, sein Name erinnert an das Weltkulturerbe Wachau. 30 Minuten durchwandere ich erneut ein Waldstück, bis ich die Bildbuche (512 m) erreiche. Ein schmaler Pfad führt mich ab hier in ungefähr 45 Minuten wieder hinunter nach Aggsbach-Dorf. Beim Hotel wende ich mich nach rechts, schlendere gemütlich durch das Dorf und bin 25 Minuten später wieder bei der Kartause, meinem heutigen Startplatz. ■

Au-ßen-seite der Apsis ist eine ungewöhnliche Grabstele zu sehen, die 1973 bei Renovierungsarbeiten entdeckt wurde. Sowohl seine Form als auch die darauf eingravierten Zeichen geben nach wie vor Rätsel auf. Vermutet wird, dass der Stein keltischen Ursprungs ist.

Welterbesteig

Die Hohenwarther Straße führt mich durch den Ortsteil Hohenwart aus Gerolding hinaus und hinauf zur Hohenwarther Höhe (475 m), einer wichtige Wegkreuzung der Gegend. Bis hierher befand ich mich auf einem Teilstück des Jakobsweges. Nun wechsele ich auf eine Etappe des Welterbesteiges Wachau, die mich zurück nach Aggsbach-Dorf führt. Eröffnet wurde der insgesamt 180 Kilometer lange Welterbesteig

ANFAHRT

Krems–Mautern–Wachau/Süduferstraße–Aggsbach Dorf
Melk–Schönbühel–Wachau/Süduferstraße–Aggsbach Dorf
Busse: Station Aggsbach-Dorf Volksschule, Infos unter www.postbus.at

AUSGANGSPUNKT:
Kartause Aggsbach

TOUREN-INFO

GEHZEIT:
ca. 4 Std. 30 Min. (ca. 14,7 km)

ANSTIEGE: ca. 300 hm

WEGBESCHAFFENHEIT:
Straßen, Forstwege, Waldpfad

HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:
www.tips.at/tests-tips/wandern

Aktuelles

>> Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

>> Heirat

Anneliese67 attraktiv, hilfsbereit, sucht zärtlichen Romantiker mit Sinn für Humor. Alter nicht entscheidend, Hauptsache ehrlich. Seniorenagentur **0664-7660673**

Ein Prinz kann ihr gestohlen bleiben! **EDITH**, eine verschmühte und schlanke 55-jährige Hausfrau, sehnt sich nach einem charakterfesten Mann!

FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG
0676-89870100

EWALD, ein sympathischer, liebevoller und treuer, 73-jähriger **Gewerbetreibender** in Pension, möchte dir Wärme und Zuneigung geben.

FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG
0676-89870100

GABRIELE, eine gefühlsbetonte, sehr sympathische und unternehmungslustige, 63-jährige **Angestellte** in Pension, verwitwet, sucht den Mann, der ihr das Leben versüßt.

FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG
0676-89870100

Gemeinsam träumen, ist oft der Beginn des Glücks! Wenn du Lust auf einen gemeinsamen Neubeginn mit

GERLINDE 37-jähriger, schlanker **Sozialfachkraft** hast, dann ruf gleich bei

FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG
0676-89870100

REGINA - 48-jährige weibliche Erscheinung, sehr attraktiv, wünscht sich eine aufrichtige und ehrliche Beziehung und wartet auf deinen Anruf bei

FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG
0676-89870100

Weiblichen Sonnenschein für jede Minute seines Lebens, sucht **MICHAEL**, ein schlanker und modischer, 27-jähriger Single-Mann. Bist du die Richtige für ihn, dann melde dich unter

FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG
0676-89870100

KATHARINA, eine attraktive, schlanke und naturverbundene 47-jährige **Büroangestellte**, such ein Zuhause in deinem Herzen und möchte endlich eine starke Schulter zum Anlehnen! Melde dich gleich unter **FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG**
0676-89870100

BRIGITTE, 40-jährige Tierpflegerin, schlank, sportlich und attraktiv träumt vom Leben in Harmonie und Glück mit DIR. **FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG**
0676-89870100

Impressum



REDAKTION HORN
Wiener Straße 2 / Kunsthaus 1. OG
3580 Horn
Tel.: 02982 / 35 055
Fax: 02982 / 35 055-1790
E-Mail: tips-horn@tips.at

Redaktion:
Olivia Lentschig

Kundenberatung:
Gerhard Kunz

Sekretariat:
Eva-Maria Kerschner

Auflage Horn: 15.697

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Auer, 0664 / 535 68 04
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Leitung Producing:
Martina Rauter
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.099.497

Mitglied im **VRM: 7,5 Mio. ges. Auflage**
VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENDIENST DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter www.tips.at/anzeigen oder Bestellung per E-Mail: tips-horn@tips.at oder Fax: 02752 / 51394-10 möglich.

WORTANZEIGE auf Rechnung: Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

Private Wortanzeige: zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel). Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug. Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche (zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck** **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- wöchentliche Ausgaben: 14-tägliche Ausgaben:
- OÖ**
 - Braunau
 - Eferding/Griesk.
 - Enns
 - Freistadt
 - Gmunden
 - Kirchdorf
 - Linz
 - Linz-Land
 - Perg
 - Ried
 - Rohrbach
 - Schärding
 - Steyr
 - Urfahr/U.
 - Vöcklabruck
 - Wels
 - Krems
 - Melk
 - Scheibbs
 - Ybbsstal
- monatliche Ausgaben:
- Bucklige Welt
 - Gmünd
 - Horn**
 - St. Pölten
 - St. Pölten-Land
 - Waidhofen/Thaya
 - Zwettl
- BGLD.**
- Eisenstadt
 - Güssing/Jennersd.
 - Mattersburg
 - Neusiedl
 - Oberpullendorf
 - Oberwart

i **Annahmeschluss:** **Freitag, 8.30 Uhr** (bei wöchentlichen und 14-täglichen Ausgaben), **jeden Mittwoch vor Erscheinung, 9 Uhr** (bei monatlichen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich **GRATIS** im SuperAnzeiger (www.superanzeiger.at)

MARKTPLATZ

>> Aktuelles

Single-Events
www.turteltauben.at

>> Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

>> Bekleidung



Bekleidungspaket Mädchen, Gr. 62, Kleider, Hello Kitty, etc. Abholung in Naarn (Versand möglich) VP: € 12,- **0664-8157716**



Mädchen-Jacke, pink, ungetragen, Gr. 134, Abholung in Naarn (Versand möglich), VP: €10,- **0664-8157716**

>> Beratung

GRATIS Lebensberatung Astrologie, Tarot - Ihr Jahr 2016 **0800-601197**, gebührenfrei

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

>> Brennstoffe

Buchenscheiter 1m Länge, € 65,-/RM, Hartholzbriketts, € 250,-, zugestellt. **0664-7843033**

>> Hausbau/Baustoffe

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Malerarb.-usw.) **0676-5403065**



SÄSCHI
ALLES GUTE
ZUM
GEBURTSTAG



ROCK ON TOM
HAPPY
BIRTHDAY!



BERNADETTE
Du bist die
BESTE
Alles Liebe zum
Geburtstag

MARKTPLATZ
» Heirat

GERHARD, ein fescher und sportlicher 40-jähriger **Unternehmer** sehnt sich nach DIR! Bitte melde dich gleich bei **FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG** ☎ 0676-89870100

Handwerksmeister76 naturverbunden sucht liebevolle Dame für eine harmonische Zweisamkeit. Seniorenagentur ☎ 0664-7660673

HANS, ein charakterfester, eleganter, 57-jähriger **Hoteldirektor**, möchte dich gerne kennenlernen! Ruf ihn an bei **FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG** ☎ 0676-89870100

KURT, ein attraktiver und neugieriger, 43-jähriger **Unternehmer**, offen für Neues, möchte nicht länger einsam sein und wartet auf deinen Anruf! **FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG** ☎ 0676-89870100

MARIANNE, eine verlässliche und liebevolle 59-jährige Kindergärtnerin, sucht einen liebevollen Partner für ein glückliches, gemeinsames Leben. **FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG** ☎ 0676-89870100

Petra62 fesche, geschmackvolle Witwe, nicht ortsgelunden, sucht gepflegten Herrn mit ehrlichen Absichten. Seniorenagentur ☎ 0664-7660673

Professionelle Partnersuche wir helfen, weil wir die Profis sind. **FÜRdichundMICH - VERMITTLUNG** ☎ 0676-89870100

» Korrespondenz

Gepflegter Herr 57 J., 173 groß, 80 kg, sucht Frau für schöne Stunden. Bin diskret und zärtlich. Alles kann, nichts muss sein. Bitte um Anruf oder SMS ☎ 0681-20563482 Freue mich über deinen Anruf

» Landmaschinen

Suche Landmaschinen: Ballenpresse, Miststreuer, Mex, Pflug, Heuraupe, Schwader, Kreiselheuer, Mähwerk, Kartoffelsetzgerät, Güllefass. ☎ 0699-11168509

» Partnerschaft

Speed-Dating Events www.turteltauben.at

38-jähriger Mann groß, schlank, ehrlich sucht nette Partnerin für gemeinsame Zukunft. ☎ 0664-6504427

46-jähriger Waldviertler, Nichtraucher, Nichttrinker sucht nette, liebevolle Partnerin ☎ 0664-4795262

Einsamer 24-jähriger versucht im neuen Jahr sein Glück. Mal sehn ob eine Sms von einem netten Mädli kommt! Sms an 0664-4590391

Karl 53 suche auf diesen Weg eine Partnerin im Alter 45 - 50, schlank, ab 170 cm für Freizeitgestaltung oder auch mehr. ☎ 0676-3921623

Neues Jahr - neues Glück wünscht sich ein 50jähriger Mann mit einer etwas jüngeren Partnerin ☎ 0664-5947100

Suche **Frau** (kann auch mollig sein), etwas älter, für gelegentliche Treffen. ☎ Zuschriften an Tips, Wiener Straße 20, 3300 Amstetten unter 001/8293

Suche normale, liebevolle Frau bis 50, für schöne, gemeinsame Zukunft. Ich möchte dich verwöhnen und alles Schöne teilen. Trau dich anrufen, ich freue mich auf deinen Anruf! ☎ 0676-5334568

Fotoglückwunsch
Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

» Sammler

Faszination **Eisenbahn/Sammelmappe** in Wort und Bild, ab Jahrgang 1880, für Eisenbahnfans, Atlas - Verlag, Einfach anschauen! ☎ 0676-7304730

» Schwimmbad/Sauna



ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN www.alupol.at Laufende Aktionen 07229-63062

» Tiere

Malteser und Yorkshire Terrier Beratung - Zucht - Pflege sowie Betreuung. 0680-3178726 http://groom4u.jimdo.com

Fotoglückwunsch
Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

Auto & Zubehör

DIVERSES

» KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG! KAUF alle Autos, Mängel, Schäden egal **0660-4738902**

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

Kaufe Gebrauchtwagen aller Art. ☎ 0676-3166560

KFZ-VERKAUF

» Chevrolet

Chevrolet Trans Sport, Siebensitzer, Automatik, 188 PS, Allrad, AHK, guter techn. Zustand, 150.000 km, Fixpreis € 3.000,- ☎ 07488 76 061

» Wohnmobile

Wohnwagen LMC 706 D, BJ 2011, Nichtraucher, Kühlschränke 190 l, Warmwasserheizung Gas/Elektro, TV Oyster 85 Automatik, Neupreis 43.600,- Kaufpreis VB 26.000,- ☎ 0664-2427799

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Immobilien

VERKAUF

» Grundstücke

Wallsee: 2 Baugründe zu verkaufen, 783 m² und 907 m², Südhänge, 1,7 km vom Zentrum, zu verkaufen, € 43,50/m², ☎ 0660-4697361

» Gastronomie

Café in Haag aus familiären Gründen abzugeben. Ablöse für Einrichtung ☎ Zuschriften an Tips, Wiener Straße 20, 3300 Amstetten unter 001/8274

VERMIETUNG

» Wohnungen

Wallsee: Single Wohnung, in zentraler Lage, 53 m² mit Gartenbenutzung, ab sofort, Fr Wiesinger ☎ 0676-3547736

Wallsee: Wohnung in zentraler Lage, 98 m² mit Gartenbenutzung, ab sofort, Fr Wiesinger ☎ 0676-3547736

Wallsee: Wohnung, in zentraler Lage, 55 m², mit separatem Eingang und Gartenbenutzung, Fr Wiesinger ☎ 0676-3547736

» Geschäftslokale

Amstetten, Geschäftslokal/Büro 54 m², Ybsstraße 27 ☎ 07472-62940

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANLICKER UND AUFSTIEGEN
Volltreffer!
Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:
■ Täglich neue Stellenangebote!
■ Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
■ Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
■ Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!
Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

Hobbyfußballer (m/w) für den Immobilienverkauf gesucht, Quereinstieg möglich! **www.AWZ.at**, 0664-8984000.

ROCHELT
DER FEINKOST SCOUT
Kundenberater/in im Fahrverkauf, FS C erforderlich; Bruttogehalt lt. KV € 1.523,- + Diäten + Provision
Überzahlung möglich; 07224-7107, job@rochelt.at
Infos: www.rochelt.at

Telefonverkäufer/innen gesucht! Im Angestelltenverh. 30h € 1.100,- Brutto + Provision. 4470 Enns www.sirius-gmbh.at

» Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER Maria Treben Naturprodukte. Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung. Info unter ☎ 0650-3115532 bewerbungmariatreben@gmx.at

STELLENANGEBOTE

» Kinderbetreuung

Kinder mädchen gesucht, eigene Wohnung vorhanden, ☎ 0664-9871616.

Ihr persönlicher Berater **Tips**
Gerhard Kunz
Verkauf
Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Mobil: 0676-502 36 25
Fax: 02752-513 94-10
g.kunz@tips.at

EXPERTENMEINUNG

Wirtschaft als Unterrichtsfach

BEZIRK HORN. Reinhard Winter, Bildungs-Abteilungsleiter der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) gibt im Gespräch mit Tips Einblick in das „Sprungbrett Lehre“.

Tips: *Wie viele Ausbildungsbetriebe und Lehrlinge gibt es derzeit im Bezirk Horn?*

Reinhard Winter: Mit Stichtag 31. 12. 2015 erlernen 306 Lehrlinge in 121 Lehrbetrieben einen Lehrberuf.

Tips: *Wird das Ausbildungssystem Lehre Ihrer Ansicht nach zu wenig geschätzt?*

Reinhard Winter: Es hat sich durchaus schon einiges zum Positiven verändert, wozu die tollen Erfolge unseres Berufs-

nachwuchses bei den Euro Skills und den Berufsweltmeisterschaften viel beigetragen haben. Außerdem beurteilen fast 80 Prozent der Lehrlinge ihre Zukunftschancen absolut positiv. Man muss daher differenzieren und genau schauen, bei welchen Zielgruppen das Image der Lehre verbesserungswürdig ist. Die Untersuchung hat ergeben, dass Eltern und Lehrkräfte oft noch einem Bildungsbild nachhängen, das der heutigen Wirtschafts- und Arbeitswelt nicht mehr entspricht. Damit stellt sich die Frage, wie lässt sich das ändern? Das Wort „Wirtschaft“ darf im Unterricht kein Fremdwort sein. Auf unserer elektronischen Berufsberatungsplattform www.frag-jimmy.at informieren engagierte Wirtschaftstreibende und Lehrlingsausbilder über Berufs-



Eine Lehre bietet viele Möglichkeiten zum Erklimmen der Karriereleiter.

möglichkeiten im Rahmen der dualen Ausbildung und präsentieren den Schülern das moderne Berufsleben. Gemeinsam mit dem Sozialpartner führen wir in den Regionen Schulen und Betriebe zusammen. Wir haben eine Gratis-Nachhilfe für die Po-

lytechnischen Schulen ins Leben gerufen, um den Übergang von der Pflichtschule in die Lehre möglichst nahtlos zu gestalten. Auch in der Lehrerausbildung ist die WKNÖ aktiv tätig. An der Pädagogischen Hochschule in Baden haben wir als Sozialpartner mit Unterstützung des Ministeriums erstmals in Österreich einen eigenen Masterlehrgang für Berufsorientierung ins Leben gerufen.

Tips: *Was zählt zu den beliebtesten Ausbildungssparten?*

Reinhard Winter: An der Spitze der Top Ten in Niederösterreich stehen die Lehrberufe Einzelhandel mit allen seinen Schwerpunkten, Metalltechnik, Elektrotechnik und Kraftfahrzeugtechnik. ■

Unternehmensporträts

Industrielandkarte

Unterrichtsmaterialien

Wissenswerte Fakten

Karrierechancen

www.noehindustrie.at

in industrie niederösterreich

Create your future with **pollmann**
INNOVATION WITH PRECISION

Career

Werde Lehrling bei Pollmann International
Bewerbungen sind noch bis 15. Februar 2016 möglich

Schnupper-Nachmittag
für interessierte Jugendliche und Eltern:
11.02.2016 / 14:00 Uhr / Karlstein
Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Mechatroniker / Kunststofftechniker / Metallbearbeiter
Werkzeugbautechniker / Betriebslogistikfachkraft
Technischer Zeichner / Elektroinstallationstechniker

Englisch learn production **Qualitäts-sicherung** **Lehre mit Matura**
Top-Ausbildungskonzept
moderne Lehrwerkstätte **internationale Soziale Kompetenz** **FIT4P**
Karieremöglichkeiten **INTERNATIONAL**

Pollmann International GmbH
A-3822 Karlstein, Raabser Str. 1
Telefon 02844/223-0, office@pollmann.at
www.pollmann.at/lehrlinge

VERSEHRTENSORT

Gelungener Auftakt für Würz

MAISSAU/KRANJSKA GORA/TARVISIO. Mit dem Vorsatz, bei jedem Weltcuprennen im heurigen Jahr Vollgas zu geben, startet Versehrtensportler Martin Würz in die ersten Weltcuprennen dieser Saison.

von OLIVIA LENTSCHIG

Auftakt bildete der Riesentorlauf im slowenischen Kranjska Gora. Als erklärtes Ziel wollte Würz eine Platzierung unter den Top Ten erreichen.

„Da wir auf dem gleichen Hang wie die Weltcup Herren (nichtbehindert) fahren, war dieser entsprechend anspruchsvoll und steil. Ich attackierte also schon im ersten Durchgang ordentlich und kam mit einem super Lauf auf den siebenten Zwischenrang. Im zweiten Durchgang probierte ich noch einmal das Gleiche, jedoch verlor ich noch einen Platz und wurde Achter“, so das Resümee von Würz. „Mit diesem Ergebnis bin ich sehr zufrieden und ich konnte auch deutlich erkennen, dass ich im Riesentorlauf gegenüber dem Vorjahr

schon einiges aufgeholt habe.“ Weniger erfolgreich verlief die darauffolgende Slalomfahrt. Nach einem guten Start erwischte der Schifahrer die Vertikale nicht mehr richtig. (Anm. d. Redaktion: Als Vertikale werden direkt nacheinander gesteckte Tore bezeichnet.)

Weltcup Tarvisio

Nach einer recht kurzen Verschnaufpause ging es auch schon weiter mit dem Weltcup Slalom und dem Weltcup Riesentorlauf



Fotos: Austria Skiteam Behindertensport

Auch beim Slalom im italienischen Tarvisio kann Würz gut vorlegen: hochkonzentriert fährt er auf den siebenten Platz.



Beim Riesentorlauf im slowenischen Kranjska Gora platzierte sich der ehrgeizige Schisportler auf dem beachtlichen achten Platz.

im italienischen Tarvisio. „Bei sehr kühlen Temperaturen nahm ich mir nach der Besichtigung der Slalomstrecke vor, sofort aufs Ganze zu gehen. Ich hatte aufgrund des Ausfalls vom Slalom in Kranjska Gora aber kein gutes Gefühl. Leider

verbremste ich den ersten Lauf und lag dadurch auf dem zwölften Zwischenrang. Dieser Ausfall blockierte mich im Kopf zu sehr und ich konnte nicht zeigen, was ich wirklich kann. Im zweiten Durchgang griff ich dann wieder befreiter an und konnte mit dritter Laufzeit noch auf den siebenten Platz vorfahren.“

Tags darauf fand der Riesentorlauf statt. Nach dem ersten Durchgang konnte sich Würz auf dem guten achten Platz einreihen. Zufrieden mit seinen Leistungen resümiert der Sportler: „Im zweiten Lauf verlor ich leider noch eine Position und wurde schlussendlich Neunter.“

Für den sympathischen Sportler geht es jetzt zu den nächsten zwei Weltcupslaloms nach St. Moritz. „Ich freue mich schon auf diese Rennen und hoffe, dass ich dort meine gute Form zeigen kann.“ ■

LEICHTATHLETIK

Kurzer Rückblick auf 2015

HORN. 2015 präsentierte sich zweifelsohne als grandioses Jahr für die Mitglieder des Union Leichtathletik Clubs Horn (ULC). Der Laufclub (LC) Waldviertel erreichte in der Vereinswertung des Niederösterreichischen Leichtathletikverbands (NÖLV) den 8. Platz (1292 Punkte) und in der Vereinswertung den 25. Platz (530 Punkte). In den Cupwertungen sind die Ergebnisse aller LC-Waldviertel-Vereine aufgenommen,

wobei jedoch die guten Leistungen der Jugendleichtathleten des ULC Horn mehr als 50 Prozent der Cuppunkte eingefahren haben.

U 16 Mädchenstaffel

Neben den zahlreichen Meistertiteln gelangen zwei Leistungen, die länger als bis zur nächsten Saison halten werden. Die starke U 16 Mittelstreckenstaffel (Adriana Höller, Sarah Führer und Sandra Riener) hatte schon im

Jahr 2014 den Österreichischen Meistertitel über 3 x 800 Meter geholt und schaffte 2015 noch eine Steigerung. Bei der U 16-Meisterschaft konnte das schnelle Trio neben dem Titelgewinn auch den Niederösterreich-Rekord über 3 x 800 Meter brechen. Und auch bei der U 20-Meisterschaft über 3 x 800 Meter wanderte der bestehende Österreichische Rekord in das Waldviertel und steht jetzt auf 7:11,9 Minuten.

Aufnahme in Österreichisches Leistungszentrum Südstadt

Aufgrund ihrer Spitzenleistungen haben Anna Neunteufl und Adriana Höller das Auswahlverfahren zur Aufnahme in das ÖLSZ Südstadt positiv absolviert und studieren seit Anfang September 2015 auf der Liese Prokop Privatschule. Dort werden sie von Trainern des Österreichischen Leichtathletikverbands in ihrer sportlichen Weiterentwicklung gefördert und trainiert. ■

TRANSPORTER

Drei klassische Alleskönner im Test

Wer beim Preis-Leistungs-Verhältnis alles richtig machen will, kommt am Kastenwagen nicht vorbei. Er mag nicht so schön wie ein SUV oder so dynamisch wie ein Kombi sein, doch in der Summe seiner Eigenschaften steckt er sie alle in seine Ladehöhle.

Die Fahrfreude.cc-Testfahrer sahen sich drei der beliebtesten Transporter näher an: VW Caddy, Citroen Berlingo und Peugeot Tepee.

Bei den Karosserien lassen alle Probanden Ecken und Kanten erkennen. Die baugleichen Franzosen traten mit leichter Offroad-Schminke zum Test an, was aktuell gut ankommt. Im Interieur ist quer durch die Bank das Bemühen um möglichst viel Pkw-Feeling

spürbar. Am besten löst dies der Caddy, der seinen Kontrahenten in Sachen Qualität einen Schritt voraus ist. Bei den Ablagen drehen die Franzosen den Spieß um, gefühlte hundert Staufächer warten auf allerlei Krimskrams.

Gigantische Ladekapazität

Entsprechend dem Aufbau und den gigantischen Ladevolumina setzen die Hersteller auf durchzugsstarke Diesel. Die Franzosen stellen 120 PS bereit, der VW lauert mit 102 Pferden gleich dahinter. Bis 140 km/h wird durchaus Freude am Fahren vermittelt, darüber erhöht sich mehr der Verbrauch denn die Geschwindigkeit.

Preislich liegt der VW an der Spitze, rund 25.000 Euro sind aber generell ein realistisches Preisszenario. Moderne Goodies



Meeting vor der TipsArena: Peugeot Tepee, VW Caddy und Citroen Berlingo

wie Navi, Rückfahrkamera und diverse Assistenten inklusive.

Den gesamten Fahrbericht gibt's auf www.fahrfreude.cc ■

i PRO & CONTRA

- + Preis-Leistungs-Verhältnis
- + hohe Variabilität
- + konkurrenzlose Platzverhältnisse
-
- fahrdynamisch keine Offenbarung



TOP-MODELLE

Die Über-Elfer: Porsche präsentiert seine neuen 911er-Spitzenmodelle

Porsche präsentierte zum Jahresbeginn auf der North American International Auto Show in Detroit einen weiteren Höhepunkt seiner Produktpalette: Die Spitzenmodelle der 911-Baureihe – 911 Turbo und 911 Turbo S – zeichnen sich durch 15 kW (20 PS) mehr Leistung, ein geschärftes Design und eine verbesserte Ausstattung aus.



Die neue Generation des 911 Turbo übernimmt selbstverständlich wesentliche Merkmale des markanten Designs der aktuellen Carrera-Modelle. Foto: Porsche

Die Modelle sind vom Start weg als Coupé und Cabriolet verfügbar. Der Biturbo-Sechszylinder mit 3,8 Liter Hubraum im 911 Turbo leistet jetzt 397 kW (540 PS). Erzielt wird dieses Leistungsplus durch geänderte Einlasskanäle im Zylinderkopf, neue Einspritzdüsen

und erhöhten Kraftstoffdruck. Der 911 Turbo S entwickelt dank neuer Turbolader mit größerem Verdichter nun 427 kW (580 PS). Porsche setzt dabei weiterhin als einziger Hersteller Turbolader mit

variabler Turbinengeometrie in Verbindung mit Benzinmotoren ein. Neuerdings verfügen die Motoren zudem über die sogenannte Dynamic-Boost-Funktion, um das Ansprechverhalten noch weiter zu

verbessern. Dabei bleibt der Ladedruck beim Lastwechsel – also bei kurzem Lösen des Gaspedals – erhalten. Erreicht wird das dadurch, dass nur die Kraftstoffeinspritzung unterbrochen wird, die Drosselklappe aber offen bleibt. So reagiert der Motor praktisch verzögerungsfrei auf erneutes Gasgeben. Im Sport- und Sport-Plus-Modus ist diese Funktion deutlicher ausgeprägt als im Normal-Modus.

Die neuen Hochleistungsportwagen erreichen atemberaubende Fahrleistungen bei nochmals verringertem Kraftstoff-Verbrauch: In 2,9 Sekunden sprintet das 911 Turbo S Coupé auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt mit 330 km/h um zwölf km/h höher als bislang. ■



Fotos Hintergrund: Wocicka

Fasching in der Region

BEZIRK HORN. Fasching, Fastnacht, Karneval, vielen ist die bunte Zeit vor der sechswöchigen Fastenzeit auch als „fünfte Jahreszeit“ bekannt. Als besonderen Service hält Tips auch diesmal wieder die besten Veranstaltungen im Bezirk für die Leser bereit.

von OLIVIA LENTSCHIG

Im Fasching jagt ein Highlight das andere: Musik, Masken, Kostüme, Konfettiregen und ausgelassenes Lachen durchdringen die Luft. Wie andere jährlich wiederkehrende Feste hat auch der Fasching seinen Ursprung in heidnischen Zeiten und verlockt bis heute die Menschen zum Verkleiden und Feiern. ■

FASCHINGSUMZUG

Allseits beliebt und stets gut besucht ist der alljährliche Faschingsumzug in der Horner Innenstadt.

Ab 13 Uhr gibt es auch am heurigen Faschingsdienstag (9. Februar) wieder viel zu sehen. Gespannt sein darf man auf die Verkleidungen, die gemäß dem diesjährigen Motto „Weck' das Tier in dir“ garantiert echt „tierisch“ sein werden.



Foto: Vovve



Foto: UHE

ES WIRD EIN GLAMOURÖSER ABEND

Das legendäre UHE Handballer Gschnas in der Stadthalle Eggenburg erwartet seine Gäste diesmal unter dem Motto „Gold'n'Glamour“.

Am Samstag, 6. Februar startet das Event wie üblich um 21 Uhr mit einer Happy Hour. Neben einer Tombola steht um Mitternacht die allseits beliebte Prämierung der besten Masken auf dem Programm. Für den ganz besonderen Komfort gibt es wieder ein Anrufsammeltaxi, das die Gäste sicher zur Veranstaltung bringt. Vorverkauf und Tischreservierungen sind bereits im Laufen.

Infos dazu sind auf der Homepage (www.uhc-eggenburg.at) beziehungsweise auf der Facebook-Seite einzuholen.



Fotos: Vovve



KINDERMASKENBALL

Das Horner Vereinshaus wird am Sonntag, 7. Februar zur Spaßzone erklärt.

Ab 14 Uhr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Tombola, lustigen Spielen, viel Spaß, leckeren Krapfen und Luftballontieren. Für Musik und Kinderanimation sorgen „Joker & Pianoman“. Der Kartenpreis für Erwachsene liegt bei 4 Euro, Kinder besuchen die Veranstaltung kostenlos.

VERANSTALTUNGEN

Brunn/Wild: Kindermaskenball des Elternvereins Volksschule Brunn, Sonntag, 7. 2. von 14-17.30 Uhr im Gasthaus Gamerith;

Burgschleinitz-Kühnring: Faschingsfest der Singgemeinschaft Kühnring am 5. und 6. 2. im SVZ Kühnring jeweils ab 19.30 Uhr; Faschingsveranstaltung des Seniorenbundes am Montag, 8. 2. ab 15 Uhr im KUM Burgschleinitz;

Eggenburg: Kindermaskenball in der Stadthalle Eggenburg am Sonntag, 7. 2. ab 14 Uhr; Gschnas der Handballer am Samstag, 6. 2. (siehe Mitteltext);

Gars am Kamp: Kindermaskenball im Bewegungsraum des Eisportzentrums am Sonntag, 31. 1.; Faschings-Gschnas des Seniorenbunds am Montag, 8. 2. im Gasthaus Falk;

Horn: Faschingskränzchen des Pensionistenverbands Horn am Freitag, 5. 2. ab 15 Uhr im Gasthaus Blie; Faschingsumzug am Faschingsdienstag, 9. 2. (siehe Mitteltext); Kindermaskenball am Sonntag, 7. 2. (siehe Mitteltext);

Japons: Kinderfasching der Freiwilligen Feuerwehr am 7. und 9. 2. jeweils ab 14 Uhr im Festsaal;

Sigmundshergberg: Kindermaskenball am Montag, 8. 2. im Gasthaus Haller;

Weitersfeld: Kinderfasching am Samstag, 6. 2. von 14 bis 19 Uhr im Widdersaal im Gasthaus Kurz; Faschings Gschnas im AuberPub am Samstag, 6. 2. ab 20 Uhr;

MULTIMEDIASHOW

Geschichtliche Spuren Vietnams

MOLD. An zwei Samstagen (30. Jänner und 13. Februar) entführt der Weltenbummler Manfred Kristen seine Zuhörer auf eine Reise vom Norden in den Süden Vietnams, von Hanoi bis Ho Chi Minh City (Saigon).

Veranstaltet vom Bildungs- und Heimatwerk (BHW) Rosenberg-Mold präsentiert Kristen eine aufwendige Multimediashow unter dem Motto „Vietnam – 40 Jahre

nach der Wiedervereinigung“. „Die Show ist mit professioneller Software erstellt und wird auf eine 360 x 240 Zentimeter große Leinwand projiziert“, erklärt der Vorführende, „zusätzlich zur vollständigen Vertonung erfolgt die Präsentation auch mit Livekommentar.“ Neben der Musik ist die Fotografie eines seiner Hobbys. So bearbeitet er seine erstellten Bilder selber und

gibt zudem Kurse mit verschiedenen fotografischen Inhalten. Die Beweggründe für seine Reise erläutert der Vortragende folgendermaßen: „Nachdem ich noch nie im Südosten Asiens unterwegs war, war es an der Zeit, zu beginnen diese Region zu erkunden. So bereiste ich vorerst einmal Vietnam, in der Hoffnung, noch andere Länder in dieser sehr interessanten aufstrebenden

Region zu erforschen. Vor allem die USA habe ich bisher sehr intensiv bereist.“ ■

 **TERMINE**

Sa., 30. Jänner im Gasthaus Kurz, 2084 Weitersfeld 112

Sa., 13. Februar im Gemeinschaftshaus, 3580 Mold 30

Beginn: jeweils um **19 Uhr**
Unkostenbeitrag: **5 Euro**



Beeindruckende Impressionen ferner Länder und fremder Kulturen erwarten die Besucher der ausgefeilten Multimediashow.

Fotos: Manfred Kristen

LEBENSRETTEND

Diese Spende kann Leben retten

BEZIRK HORN. Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins und kann durch nichts Gleichwertiges ersetzt werden. Alle 80 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Ob bei Unfall, Operation, schwerer Krankheit oder Geburt. Im Not-

fall zählt Blut zu den wichtigsten Medikamenten. Gerade jetzt, wo es kalt und winterlich wird und Verkühlungen uns zu schaffen machen, gehen die Lagerbestände zur Neige. Besonderer Bedarf besteht momentan bei Blutkonserven der Blutgruppe 0 negativ.



Foto: Yovve

Vor allem Spender mit der Blutgruppe 0 negativ sind derzeit sehr gefragt.

 **TERMINE**

Dienstag, 02.02.2016
OBI Markt Horn, Bus beim Eingang
13 bis 18 Uhr

Samstag, 13.02.2016
Gars/Kamp, Rotkreuz-Haus
8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

TOP-Termine



Foto: FM Service/Neal Preston

STEEL CITY FESTIVAL MIT QUEEN LINZ.

Die unvergleichlichen Queen mit Sänger Adam Lambert bringt das Steel City Festival am 25. Mai ins Linzer Stadion. Ebenfalls mit dabei: Wanda, Seiler & Speer und Krautschädl. Tickets: Ö-Ticket, Tel. 01/96096, Bank Austria, Raiffeisenbanken und in jedem bekannten Kartenbüro.

TERMINANZEIGEN

DO, 28. Jänner

Eggenburg: Klavier/Kammermusik Klassenabend - Klasse Mag. Theresia Kaiser, Festsaal des Rathauses, 18.00, V: Regionalmusikschule

Horn: Sprechstunden im Landeskrankenhaus Horn, Augenabteilung, Spitalgasse 10, Info und Anmeldung: Petra Wrba, Tel. 0660/294 85 28, E-Mail: wrba@hilfsgemeinschaft.at, 13.00 bis 16.00, V: Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Horn: Sprechstunden im Stephansheim Horn, Stephansheim Horn, Kieselbreitengasse 18, Info und Anmeldung: Stephansheim Horn, Tel. 02982/2647 - 0, 10.30 bis 12.00, V: Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Langau: Damenturnen, Volksschule, 20.15

Langau: LeBe Gesundheitsturnen, Volksschule, 16.30

FR, 29. Jänner

Horn: "Die Lehre der Essener, wissen für eine Neue Zeit", Impuls Abend- Multimedialer Vortrag mit praxisbezogenen Anwendungsbeispielen nach den Lehren der Essener, 19:30

SA, 30. Jänner

Burgschleinitz-Kühnring: ÖVP Ball im KUM, Musik "Take 4, 20.30

Eggenburg: Brunnenmarkt - Winterbetrieb, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Gars am Kamp: FF-Ball Etmansdorf mit dem original "Waldviertler Express", GH Nussbaum, Etmansdorf, 20.00, V: FF-Etmansdorf

Gars am Kamp: Samstagvortrag "Ernährungsgewohnheiten/Ernährungstypen", Vortragende: Sabine Groiss, Rehabilitationsklinik Gars am Kamp, 8.30 - 10.00

Geras: Lumpenball, Livemusik, Maskenprämierung um Mitternacht, Beginn 20.00, GH Popp, Goggitsch, der Lumpenbus bringt dich zur Party und wieder nach Hause, Preis für Hin- und Rückfahrt + Eintritt € 10,- (wird im Bus kassiert), Anmeldungen bis spätestens 28.1. täglich von 16.00 - 18.00 unter der Telefonnummer 0680-3162728

Horn: Heimatabend der Bezirksgruppe Horn der Sudetendeutschen Landsmannschaft, 16.00

SO, 31. Jänner

Gars am Kamp: Kindermaskenball im Bewegungsraum - Spiel und Spass für "Groß und Klein", Eissportzentrum, 14.00, V: Eislaufverein

Horn: Schrottenthal - Waitzendorf - Europawarte - Obermarkersdorf - Schrottenthal, Treffpunkt: 9.00, Festgelände, Gehzeit: 4 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung Anmeldung bis 29.1., Mobil: 0688/82 14 765

Horn: Alpenverein Horn: Wanderung, Festgelände Horn Gehzeit ca. 4 Std., Schrottenthal - Waitzendorf - Europawarte - Obermarkersdorf - Schrottenthal, Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung 0688/8214765, Anmeldung bis 29.1., 9.00

St. Bernhard-Frauenhofen: Kindermaskenball, GH Herbert Frank, Groß Burgstall, 14.00, V: ÖAAB-Gemeindegruppe St. Bernhard-Frauenhofen

DI, 2. Februar

St. Bernhard-Frauenhofen: Seniorenkaffee, Dorfgemeinschaftshaus, Groß Burgstall, ab 14.00

MI, 3. Februar

Gars am Kamp: Winterzauber, Stimmung in der Whisky-Mühle, dazu kulinarische Schmanckerl, 19.00, V: Fam. Reischer

St. Bernhard-Frauenhofen: Seniorenkaffee, FF-Haus Frauenhofen, ab 14.00

FR, 5. Februar

Burgschleinitz-Kühnring: Faschingsfest, SVZ Kühnring, Einlass 19.00, Beginn 19.30, V: Singgemeinschaft Kühnring

Horn: Faschingskränzchen des Pensionistenverband Horn, Gasthaus Blie, Musik: Die zwei Vagabunden, 15.00

Pernegg: Faschings Sitzung, Pernegg Vereinshaus, 19:00

SA, 6. Februar

Eggenburg: Brunnenmarkt - Winterbetrieb, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Eggenburg: Gschnas der Handballer, Stadthalle, 21.00, V: UHC-Eggenburg

Gars am Kamp: Eisdisco, Eissportzentrum, 19.00, V: Eislaufverein

Gars am Kamp: Samstagvortrag "Konstruktion der Wirklichkeit", Vortragende: Mag. Daniela Berndl, Rehabilitationsklinik, 8.30 - 10.00

Horn: Faires Frühstück (mit Gratis-Verkostung), Weltladen Horn, 9.00 - 12.00

Langau: Remmi Demmi, Freizeithalle, ab 20.00

Pernegg: Faschingsumzug, Pernegg Ortsgebiet, ab 13:00

SO, 7. Februar

Brunn an der Wild: Kindermaskenball, GH Gamerith, St.Marein, 14.00, V: Elternverein VS

Burgschleinitz-Kühnring: Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines Burgschleinitz

Eggenburg: Kindermaskenball, Stadthalle, 14.00, Einlass ab 13.00, V: Kath.Jugend Eggenburg

Gars am Kamp: Traditionelle Faschingswanderung ins Harte mit gemütlichen Einkehrschwung, GH Steiner im Hartl, V: Kneipp Aktiv-Club Helene Fichtinger

Horn: Alpenverein Horn: Wanderung, Festgelände Horn Gehzeit ca. 4 Std., Zogelsdorf - Grafenberg - Wartberg - Straning - Etmansdorf - Zogelsdorf, Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung 0688/8214765, Anmeldung bis 5.2., 9.00

Horn: Kindermaskenball Horn, Vereinshaus Horn Musik und Kinderanimation: Joker & Pianoman, Tombola, Musik, Spaß, Spiele, Krapfen, Luftballontiere..., Kartenpreis: € 4,00 für Erwachsene // Kinder gratis, 14.00

Pernegg: Faschingsball Nödersdorf, GH Schillinger, 20:00

MO, 8. Februar

Burgschleinitz-Kühnring: Faschingsveranstaltung im KUM Burgschleinitz, 15.00, V: Seniorenbund Burgschleinitz-Kühnring

Gars am Kamp: Vortrag "Lachen-Humor schaffen eine gemeinsame Sprache", Ref.: A. Klotz und A. Brugat aus dem Lachzentrum Mödring, GH Höchtl, 19.30, V: Kneipp Aktiv-Club Mag. Eva Leodolder

Langau: Woazfecht, V: FF Langau

DI, 9. Februar

Horn: Faschingsumzug, Horner Innenstadt, ab 13.00

Horn: Mutter-Eltern-Beratung, Storchennest Horn, 14.15

Horn: Sprechtag des KOBV, Arbeiterkammer Horn, Spitalgasse 25, 13:00 - 14:30

Pernegg: Kindermaskenball, 14:00, Nödersdorf, GH Schillinger

Pernegg: Maskenball, 20:00, Nödersdorf, GH Schillinger

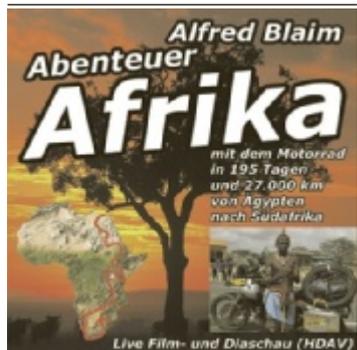
MI, 10. Februar

Horn: "Selbsthilfe Burnout", Der Verein "Aktiv gegen Burnout" veranstaltet regelmäßig jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ein Treffen zum Thema Burnout im Kreativzentrum CREATIVUM Horn, Hauptplatz 8. Im Vordergrund steht die Prävention und Information für Jeden. Heute haben viele Menschen eine Menge zu leisten und stehen oft unter dauernden Druck. Weitere Informationen auf: www.aktivgegenburnout.net sowie unter der Telefonnummer: 06648499439, Herr Günter Novak, Wir bitten um Anmeldung! 19.00

DO, 11. Februar

Horn: "Gruppentreffen", Landeskrankenhaus Horn im Festsaal im 5.Stock, 19.00, V: SHG f. seel. Ges. WOLKENLOS Horn

Horn: Kabarett: „Artgerechte Männerhaltung“ mit Isabella Woldrich, Kunsthaus Horn, 19.30



Horn: Live Film- und Diaschau von Alfred Blaim "Abenteuer Afrika", eine Reise ins Herz des schwarzen Kontinents, mit dem eigenen Motorrad von Ägypten nach Südafrika, 19:30, Pfarrsaal, Horn

Horn: Mutter-Kind-Treffen "Erste Hilfe für Kinder", Vortragende: Mag. Peter Hofbauer, Pfarrsaal Horn, 9.00 - 11.00

St. Bernhard-Frauenhofen: Seniorenkaffee, Kulturhaus Poigen, Poigen/Grünberg, ab 14.00

FR, 12. Februar

Burgschleinitz-Kühnring: Erste Einzahlung Sparverein, V: Dorfgemeinschaft Butten-dorf

Horn: LiteraturPUR, Im Öhlnkechthof, Autoren: Elisabeth Schöffl-Pöhl (Seenland Weinviertel) Prof. Norbert Schröckenfuchs (Ironische Kurzgeschichten), 19.00

SA, 13. Februar

Eggenburg: Brunnenmarkt - Winterbetrieb, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Gars am Kamp: Samstagvortrag "Massage-techniken für Jedermann", Vortragende Lucial Riel-Steiner und Martina Pöschl, Rehabilitationsklinik, 8.30 - 10.00

Horn: Bewerb der Filmamateure, Kunsthaus Horn, 9.00

SO, 14. Februar

Horn: Alpenverein Horn: Wanderung, Gehzeit ca. 4 Std., Gumpung - Manhartsberg - Eggen-dorf - Gumpung, Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung 0688/8214765, Anmeldung bis 12.2., 9.00

Langau: Fastensuppe, Pfarrheim

Pernegg: Zankerlschnapsen der FF-Posselsdorf, GH Schmutzer Pernegg, 10:00

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

DI, 16. Februar

Drosendorf-Zissersdorf: Defibrillator-Kurs, Vortragende: Harald Dvorak - Bezirkskommandant des RK Horn, NÖMS Drosendorf, 19.00, Beitrag: Freiwillige Spenden, Anmeldung: bis MO 08. Februar 2016 unter 0664-5921617 oder hilde.juricka@gmx.at, V: VHS Drosendorf-Zissersdorf

St. Bernhard-Frauenhofen: Seniorenkaffee, Dorfgemeinschaftshaus, Strögen, ab 14.00

MI, 17. Februar

Horn: Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen, "Erste Hilfe Vortrag", RK Haus, 14.00

Horn: Stammtisch für pflegende Angehörige, Kompetenzstelle der Caritas für Demenzzranke und pflegende Angehörige, Landeskrankenhaus Horn, 19.00

DO, 18. Februar

Drosendorf-Zissersdorf: Bilder-Vortrag "Syrien, Paradies in Trümmern!", Vortragende: Prof. Wolfgang Waitzbauer, Bürgerspital Drosendorf, 19.00, V: VHS Drosendorf-Zissersdorf

FR, 19. Februar

Horn: Die Heilkraft liegt in Dir, Referent: Norbert Feilhaber, Impuls Abend - Multimedialer Vortrag mit praxisbezogenen Anwendungen, Unkostenbeitrag: 10 Euro, 19.00

TERMINANZEIGEN

SA, 20. Februar

Burgschleinitz-Kühnring: Kabarett im SVZ mit Weinzettl & Rudle, Einlass: 19.00; Beginn 20.00, V: USV Kühnring

Eggenburg: Brunnenmarkt - Winterbetrieb, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Gars am Kamp: Eisdisco, Eissportzentrum, 19.00, V: Eislaufverein

Gars am Kamp: Samstagvortrag "Krankenhaushygiene", Vortragender DGKP Gerald Gschmeidler, Rehabilitationsklinik, 8.30 - 10.00

Horn: Filmamateure-Wettbewerb: Schlussveranstaltung, Kunsthaus Horn, 16.00

SO, 21. Februar

Horn: Alpenverein Horn: Wanderung, Gehzeit ca.3,5 - 4 Std., Horn - Mödring - Stäningersdorf - Schauberg (Hubertuskapelle), Leitung: Gerold Sprung 0688/8214765, Anmeldung bis 19.2., Festgelände Horn, 9.00

Horn: Räucherworkshop mit Waldviertlers Räucherhermann Walter Siegl, Basiskurs, Kräuter und Handwerkszeug wird zur Verfügung gestellt, Retreat Lebenskraft, Norbert Feilhaber, A-3754 Trabenreith 22, Nähe Horn, 15.00

Langau: Stalingradmesse, Pfarrkirche, V: ÖKB

DI, 23. Februar

Horn: Sprechtag des KOBV, Arbeiterkammer Horn, Spitalgasse 25, 13.00 - 14.30

DO, 25. Februar

Brunn an der Wild: Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen, Turnsaal VS Altenburg, 18.00 - 20.00, Anmeldung bei Bettina Pommerenke unter 0680-2406126

Horn: "Gruppentreffen", Landesklinik Horn, Besprechungsraum in der Aula, 19.00, V: SHG f. seel. Ges. WOLKENLOS Horn

Horn: Sprechstunden im Landesklinikum Horn, Augenabteilung, Spitalgasse 10, Info und Anmeldung: Petra Wrba, Tel. 0660/294 85 28, E-Mail: wrba@hilfsgemeinschaft.at, 13.00 bis 16.00, V: Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Horn: Sprechstunden im Stephansheim Horn, Stephansheim Horn, Kieselbreitengasse 18, Info und Anmeldung: Stephansheim Horn, Tel. 02982/2647 - 0, 10.30 bis 12.00, V: Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

St. Bernhard-Frauenhofen: "Immunabwehr durch die richtige Ernährung stärken", Vortrag mit Diätologen Johann Grassl, Kulturhaus Poigen, 18.30, V: NÖGGK

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Notarztthubschrauber Christophorus ☎ 144

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Altenburg, Pölla, Brunn a.d. Wild, Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf, Sitzendorf, Großburgstall, Neubau, Winkl, Gars am Kamp, St. Leonhard am Hornerwald: 30. u. 31. Jänner 2016: Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp (02985-2340), **06. u. 07. Februar 2016:** Dr. Christian Tueni, Neupölla (02988-6236), **13. u. 14. Februar 2016:** Dr. Samanta Szameit, Brunn an der Wild (02989-22000), **20. u. 21. Februar 2016:** Dr. Peter Mies, Altenburg (02982-2443)

Geras, Sieghartsreith, Drosendorf - Zissersdorf, Pernegg, Japons, Inrfritz (außer Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf), Hötzelsdorf, Weitersfeld, Riegersburg, Langau bei Geras, Hardegg: 30. u. 31. Jänner 2016: Dr. Helga Mühlocker, Langau (02912/405), **06. u. 07. Februar 2016:** MR Dr. Helmut Leideemann, Riegersburg (02916-229 od. 02949-8214), **13. u. 14. Februar 2016:** Dr. Reinhard Lehninger, Geras (02912-340), **20. u. 21. Februar 2016:** Der Hausärztliche Notdienst ist unter Tel. 141 erreichbar!

Horn, Mold, St. Bernhard-Frauenhofen, Grünberg, Poigen: 30. u. 31. Jänner und 20. u. 21. Februar 2016: Dr. Renate Göschl, Horn (02982-35522), **06. u. 07. Februar 2016:** Dr. Erich Weghofer, Mold (02982-30308), **13. u. 14. Februar 2016:** Dr. Anita Naar-Ziebart-Schroth, Horn (02982-2345)

Sigmundsherberg, Meiseldorf, Eggenburg, Röschitz, Straning-Grafenberg, Limberg, Niederschleinz, Burgschleinitz-Kuehnring, Roseldorf: 30. u. 31. Jänner und 20. u. 21. Februar 2016: Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg (02983-27222), **06. u. 07. Februar 2016:** Dr. Otto Soukup, Eggenburg (02984-2440), **13. u. 14. Februar 2016:** MR Dr. Waltraud Fink, Straning (02984-7276)

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Apothekendienst

Horn: jedes Wochenende Notdienst, Landschafts-Apotheke, Hauptplatz 14, ☎ 02982-2255; **Eggenburg: 06. u. 07. Februar 2016,** Stadtapotheke "Zum heiligen Leopold", Kremser Str. 7, 3730 Eggenburg; **Drosendorf: rund um die Uhr Notdienst,** Apotheke "Zum Erlöser", Hauptplatz 13, ☎ 02915-2251;

Blutspenden

Horn: Bus beim OBI Markt, von 13:00 - 18:00, Dienstag, 02. Februar 2016

Beratungs-Tips

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

HILFSTELLUNG

Kostenlose Beratung

HORN. Auch im Jänner findet wieder eine kostenlose Sprechstunde für sehbeeinträchtigte Menschen statt.



Hilfestellung für sehbeeinträchtigte Menschen Symbolfoto: Vowe

Petra Wrba von der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs unterstützt bei Anträgen für Pflegegeld oder Behindertenpass und informiert über Hilfsmittel, wie etwa sprechende Uhren, Leuchtlupe oder Markierungssysteme. ■

i SPRECHSTUNDEN IM JÄNNER

Stephansheim Horn
Kieselbreitengasse 18
28. Jänner 10.30 – 12 Uhr

Landesklinikum Horn
Augenabteilung, Spitalgasse 10
28. Jänner 13 – 16 Uhr

Info und Anmeldung
Stephansheim Horn
Tel. 02982/2647-0
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Info und Anmeldung
Petra Wrba, Tel. 0660/2948528
E-Mail: wrba@hilfsgemeinschaft.at
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Tips BESTELLSCHEIN

Die Ankündigung

Ihrer Veranstaltung

im Tips Terminkalender mit Bild zum Preis von € 15,-

TEXT GRATIS* - Bild an tips-horn@tips.at

Die Einschaltung erfolgt in der jeweiligen Ausgabe.

TEXT

.....
.....
.....

Name

Straße

PLZ/Ort

Tel.

BANKEINZUG: IBAN: BIC:

GELD liegt bei

Unterschrift

Annahmeschluss: Donnerstag vor Erscheinung, 8.30 Uhr

Bestellschein ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**, Wiener Straße 2, 3580 Horn

Bei Bankeinzug: Best. per Mail: tips-horn@tips.at oder Fax: 02982/35055-1790 möglich. * ausgenommen gewerbliche Betriebe



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Teamplayer gesucht!

Finden Sie Ihr Team, mit dem das Spiel entschieden wird:

- Motivierte Mitarbeiter finden!
- Mehr als 80.000 Sitzungen im Monat*!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs online!
- Aus der Region – für die Region!

Jetzt inserieren und die besten Leute für Ihr Team finden – auf www.regionaljobs.at